



Xerox EX Print Server, Powered by Fiery[®],
für Xerox 700 Digital Color Press



Druckoptionen

© 2008 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45069898

15. Mai 2008

INHALT

EINFÜHRUNG	5
Terminologie und Konventionen	5
Aufbau dieses Dokuments	6
ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN	7
Druckertreiber und Druckerbeschreibungen	7
Anmerkungen zu Druckoptionen	8
Festlegen von Druckoptionen	8
Hierarchie beim Festlegen von Druckoptionen	9
DRUCKOPTIONEN	10
Druckoptionen und Einstellungen	10
Druckoptionen	11
Optionen in Booklet Maker	33
Optionen für Sammelformdruck	38
Zusatzinformationen	41
Autom. Überfüllung	41
Booklet Maker	41
Papiergröße und Dokumentgröße	42
Duplex	44
Sammelformdruck	45
Lochung und Lochposition	46
Bildoffset (Windows) / Bildversatz (Mac OS)	46
Manueller Duplexdruck	47
Skalieren	52
Passend skalieren	52
Vertraulich drucken	53
INDEX	55


EINFÜHRUNG

In diesem Dokument werden die Druckoptionen beschrieben, die für den Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für die Digitaldruckmaschine Xerox 700 Digital Color Press unterstützt werden.

Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und zu Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	EX Print Server (in Abbildungen und Beispielen)
Digitaldruckmaschine	Xerox 700 Digital Color Press
EX Print Server	Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für Xerox 700 Digital Color Press
Mac OS	Apple Mac OS X
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

Aufbau dieses Dokuments

In diesem Handbuch werden folgende Themen behandelt:

- Informationen zu Druckertreibern und Druckerbeschreibungsdateien und zum Einstellen der Druckoptionen des EX Print Servers
- Kurze Beschreibung der Druckoptionen, der Standardeinstellungen und ggf. der für die Optionen geltenden Einschränkungen und Voraussetzungen
- Zusatzinformationen zu bestimmten Druckoptionen

ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN

Im Folgenden werden die Druckertreiber, die Druckerbeschreibungsdateien (PPD- bzw. PDD-Dateien) und die Druckoptionen des EX Print Servers beschrieben. Darüber hinaus wird beschrieben, wo die Einstellungen für die Druckoptionen festgelegt werden können.

Druckertreiber und Druckerbeschreibungen

Aufträge, die von Computern im Netzwerk gesendet werden, werden vom EX Print Server empfangen und verarbeitet (RIP-Verarbeitung) und danach an die Digitaldruckmaschine gesendet.

Die Kommunikation zwischen den Mac OS bzw. Windows-Computern im Netzwerk und dem EX Print Server erfolgt über einen Druckertreiber und Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien; PostScript Printer Description Files). Windows-Computer können mit dem EX Print Server auch mithilfe des PCL-Drucktreibers (Printer Control Language) und der zugehörigen PDD-Dateien kommunizieren (PDD-Dateien sind das PCL-Äquivalent zu den PPD-Dateien des PostScript-Drucktreibers). Beide Treiber ermöglichen den Zugriff auf die speziellen Funktionen des EX Print Servers über das Dialogfenster „Drucken“.

Ein Druckertreiber steuert die Kommunikation zwischen der Anwendung und dem Ausgabegerät. Der Druckertreiber interpretiert die Anweisungen, die von der Anwendung generiert werden, mischt sie mit den von Ihnen angegebenen druckerspezifischen Optionen und übersetzt alle diese Informationen in die vom Ausgabegerät verwendete Adobe PostScript- bzw. PCL-Sprache. Der Druckertreiber erstellt auf diese Weise eine PostScript- bzw. PCL-Datei, die auf Ihrer Originaldatei und den im Dialogfenster „Drucken“ gewählten Optionen basiert.

Mit einem Druckertreiber können Sie Druckoptionen für Ihre Digitaldruckmaschine festlegen. Dazu muss der Druckertreiber mit der PPD- bzw. PDD-Datei für den EX Print Server abgeglichen werden. PPD/PDD-Dateien enthalten Informationen über die Funktionen und Fähigkeiten eines bestimmten Ausgabegeräts (z. B. über unterstützte Papiergrößen und Druckmedien). Der Druckertreiber liest die Informationen in der PPD/PDD-Datei und stellt sie Ihnen in Form von Druckoptionen zur Verfügung, die Sie im Dialogfenster „Drucken“ wählen können. Die PPD/PDD-Datei für den EX Print Server enthält Informationen über die Funktionen der Digitaldruckmaschine und des EX Print Servers. Informationen über die spezifischen Druckoptionen des EX Print Servers finden Sie in der Tabelle ab [Seite 11](#).

Anmerkungen zu Druckoptionen

Druckoptionen ermöglichen den Zugriff auf die spezifischen Funktionen der Digitaldruckmaschine und des EX Print Servers. Die Einstellungen für Druckoptionen können an verschiedenen Stellen festgelegt werden: beim Setup des EX Print Servers, in dem zum Drucken verwendeten Anwendungsprogramm, mithilfe der ColorWise Pro Tools und in den Anwendungen Hot Folders und Command WorkStation.

Festlegen von Druckoptionen

- Beim Setup

Die Standardeinstellungen bestimmter Druckoptionen werden beim Setup vom Administrator festgelegt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Operator, wenn Sie Informationen zu den Serverstandardeinstellungen benötigen.

- In der Anwendung

Bei Verwendung der Druckertreiber können Sie beim Drucken eines Auftrags Druckoptionen aktivieren und die Einstellungen dafür festlegen. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftragseinstellungen unter Windows finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows*. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftrags-einstellungen unter Mac OS finden Sie im Dokument *Drucken unter Mac OS*.

- Mithilfe der ColorWise Pro Tools

Mit den ColorWise Pro Tools können Sie Standardeinstellungen für folgende Optionen festlegen:

„CMYK-Simulationsprofil“, „CMYK-Simulationsverfahren“, „RGB-Quellprofil“, „RGB-Separation“, „Ausgabeprofil“, „Farbwiedergabe“, „Spot-Farbabstimmung“, „Schwarze Texte/Grafiken“ und „Schwarz überdrucken“. Weitere Informationen über die ColorWise Pro Tools finden Sie im Dokument *Drucken in Farbe*.

- Mit der Anwendung Hot Folders

Sie können einem mit der Anwendung Hot Folders überwachten Ordner eine Gruppe von Druckoptionen zuordnen. Die Druckoptionen, die Sie für einen überwachten Ordner einstellen, werden auf alle Aufträge angewendet, die zum Drucken an den betreffenden Ordner übergeben werden. Die Einstellungen dieser Druckoptionen setzen etwaige Standardeinstellungen außer Kraft.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Hot Folders.

- Mit der Anwendung Command WorkStation

Doppelklicken Sie in der Anwendung Command WorkStation auf den Auftrag, dessen Eigenschaften Sie ändern wollen.



Weitere Informationen über die Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe dieser Anwendung.

Hierarchie beim Festlegen von Druckoptionen

Für das Festlegen von Einstellungen gilt folgende Hierarchie:

- Die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen setzen die Einstellungen außer Kraft, die beim Setup des EX Print Servers und mithilfe der ColorWise Pro Tools festgelegt wurden
- Einstellungen, die für einen mit der Anwendung Hot Folders überwachten Ordner festgelegt werden, setzen die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen außer Kraft.
- Einstellungen, die im Fenster „Auftragsigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation festgelegt werden, setzen die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen außer Kraft.

DRUCKOPTIONEN

In diesem Abschnitt werden die unterstützten Druckoptionen und ihre Einstellungen unter Angabe der jeweiligen Standardeinstellung beschrieben. Darüber hinaus wird für jede Druckoption erläutert, auf welcher Seite des Druckertreibers sie zu finden ist und welche Einschränkungen und Voraussetzungen für sie gelten. Ab [Seite 41](#) finden Sie zusätzliche Informationen zu bestimmten Druckoptionen.

Druckoptionen und Einstellungen

In der folgenden Tabelle sind in der Spalte „Option und Einstellungen“ die Einstellungen unterstrichen, die als Standardeinstellungen für den Druckertreiber (PPD- bzw. PDD-Standardeinstellungen) definiert sind. Die Standardeinstellung wird vom EX Print Server für einen Auftrag verwendet, für den im Druckertreiber keine spezifische Einstellung für die betreffende Druckoption gewählt wird.

In der Spalte „Seite im Druckertreiber“ wird angegeben, auf welcher Seite des Druckertreibers für den EX Print Server Sie die betreffende Druckoption finden.

Bei Druckoptionen, die beim Setup konfiguriert werden können (in der Anwendung Command WorkStation, mit der Komponente Configure der WebTools oder mithilfe der ColorWise Pro Tools), entspricht der „Druckerstandard“ der Einstellung, die beim Setup des EX Print Servers festgelegt wurde. Bei Optionen, die beim Setup nicht konfiguriert werden können, druckt der EX Print Server den Auftrag mit der vorkonfigurierten Druckerstandeinstellung. Weitere Hinweise enthält die Spalte „Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen“.

Die beim Setup festgelegten Standardeinstellungen können Sie der Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in der Anwendung Command WorkStation drucken können. Die Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Druckoptionen

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker-treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Anweisungen	Auftrags- informationen	In dieses Feld können Sie Anweisungen für den Operator zu Ihrem Auftrag eingeben.	In dieses Feld können maximal 127 Zeichen (alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen) eingegeben werden.
Anwenderauthentisierung: Anmeldung als Gast <u>Ein/Aus</u>	Auftrags- informationen	Wenn die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, können Sie mit dieser Option einen Auftrag als „Gast“-Anwender drucken.	Auf dem EX Print Server muss die Druckberechtigung für Gäste aktiviert sein.
Anwenderauthentisierung: Anwenderinformationen speichern <u>Aus/Ein</u>	Auftrags- informationen	Aktivieren Sie die Option „Anwenderinformationen speichern“, um den Anwendernamen und das Kennwort für künftige Sitzungen zu speichern.	
Anwenderauthentisierung: Anwendername <i>Anwendernamen eingeben</i>	Auftrags- informationen	Wenn auf dem EX Print Server die Option für die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, müssen Sie zum Drucken eines Auftrags Ihren Anwendernamen und Ihr Kennwort eingeben.	Wenn Sie an einem Windows-System angemeldet sind, können Sie veranlassen, dass zum Drucken automatisch die Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden. Ansonsten müssen Sie Ihren lokalen Anwendernamen oder Ihren Domänenbenutzernamen eingeben.
Anwenderauthentisierung: Kennwort <i>Kennwort eingeben</i>	Auftrags- informationen	Wenn auf dem EX Print Server die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, müssen Sie zum Drucken eines Auftrags Ihren Anwendernamen und Ihr Kennwort eingeben.	Wenn Sie an einem Windows-System angemeldet sind, können Sie veranlassen, dass zum Drucken automatisch die Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden. Ansonsten müssen Sie Ihr lokales Kennwort oder Ihr Domänenkennwort eingeben.
Anwenderauthentisierung: Windows-Anmeldung verwenden <u>Ein/Aus</u>	Auftrags- informationen	Wenn die Anwenderauthentisierung auf dem EX Print Server aktiviert ist, können Sie mit dieser Option veranlassen, dass automatisch Ihre Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden.	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Ausgabe zeitlich planen</u> <u>Ein/Aus</u>	Auftrags- informationen	Hiermit geben Sie an, ob Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) vorgeben wollen, an dem ein Auftrag gedruckt werden soll. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Auftrag wählen.	<p>Für die zeitliche Steuerung der Ausgabe werden das Datum und die Uhrzeit verwendet, die auf dem EX Print Server eingestellt sind, nicht die der Client-Workstation.</p> <p>Wenn mehrere Aufträge markiert sind und für sie dasselbe Datum und die dieselbe Uhrzeit eingestellt werden, werden die Aufträge in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen gedruckt.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p> <p>HINWEIS: Diese Option ist nur in der Anwendung Command WorkStation verfügbar.</p>
<u>Ausgabefach</u> <u>Automatisch auswählen/</u> <u>SCT/Ausgabefach/</u> <u>Oberes Finisherfach/</u> <u>Finisher-Staplerfach/</u> <u>Broschüren-Ausgabefach/</u> <u>Falzausgabefach/</u> <u>Oberes HCS-Fach/</u> <u>HCS-Stacker-Fach</u>	Finishing	Mit dieser Option geben Sie das Ausgabefach für die gedruckten Seiten an.	Weitere Hinweise zu optionalen Finishern und Behältern/Fächern finden Sie im Dokument <i>Drucken unter Windows</i> bzw. <i>Drucken unter Mac OS</i> .
<u>Ausgabeprofil</u> <u>Druckerstandard/</u> <u>Mediumabhängiges Profil/</u> <u>Serverstandard/</u> <u>Ausgabeprofil:</u> <u>Ausgabe-1/Ausgabe-2/</u> <u>Ausgabe-3/Ausgabe-4/</u> <u>Ausgabe-5/Ausgabe-6/</u> <u>Ausgabe-7/Ausgabe-8/</u> <u>Ausgabe-9/Ausgabe-10</u>	Farbe	<p>Mit dieser Option geben Sie das Ausgabeprofil für den aktuellen Auftrag an.</p> <p>Bei der Einstellung „Mediumabhängiges Profil“ wird automatisch das Profil verwendet, das dem für den Auftrag verwendeten Medium zugeordnet ist.</p> <p>Wählen Sie „Serverstandard“, wenn das in der Komponente Color Setup als Standard festgelegte Ausgabeprofil verwendet werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Ausgabeprofil“, wenn Sie eines der im Menü aufgelisteten benutzerdefinierten Profile verwenden wollen.</p>	<p>Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
<u>Ausrichtung</u> <u>Hochformat/Querformat</u>	Layout	Mit dieser Option geben Sie an, ob das Dokument im Hochformat oder im Querformat vorliegt.	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Autom. Überfüllung <u>Druckerstandard</u> /Ein/Aus	Farbe	Mit dieser Option können Sie sicherstellen, dass aneinander stoßende Farben richtig registriert und eingepasst werden. Wählen Sie „Ein“, wenn Sie die automatische Überfüllung nutzen wollen.	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 41 . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Bildglättung Ein/ <u>Aus</u>	Bild	Wählen Sie „Ein“, um bei Bildern mit niedriger Auflösung die Grobkörnigkeit zu reduzieren. Mit der Einstellung „Ein“ erzwingen Sie das Glätten für alle Bilder.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Bildoffset (Windows) / Bildversatz (Mac OS) <u>Aus</u> /Ein	Finishing	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Position des Druckbilds im Hinblick auf das Heften oder Lochen ändern wollen.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45 . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Bildoffsetoptionen: Maßeinheit Inch/ <u>Millimeter</u> /Punkt	Finishing	Mit dieser Option geben Sie die Maßeinheit (Inch, Millimeter oder Punkt) für den Bildversatz an.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45 . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Bildoffsetoptionen: Vorder- und Rückseite ausrichten <u>Aus</u> /Ein	Finishing	Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Druckbild auf der Vorderseite mit dem Druckbild auf der Rückseite ausgerichtet.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45 . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Bildqualität <u>Normal</u> /Optimal	Bild	Mit dieser Option können Sie die Bildauflösung optimieren. Wählen Sie „Normal“ für eine geringere Auflösung (kürzere Druckdauer). Wählen Sie „Optimal“ für eine höhere Auflösung (längere Druckdauer).	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Broschüre	Layout		Die unterstützten Optionen und Einstellungen sind in der Tabelle auf Seite 33 zusammengefasst. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 41 .
Broschürenerstellung - Endverarbeitung <u>Aus</u> /Falzen und heften/ Nur Falzen	Finishing	Mit dieser Option geben Sie an, ob ein Auftrag nur gefalzt oder aber geheftet und gefalzt werden soll.	Diese Option können Sie nur verwenden, wenn ein Finisher installiert ist. Weitere Hinweise zu Finishern finden Sie im Dokument Drucken unter Windows bzw. Drucken unter Mac OS .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
CMYK-Simulationsprofil DIC (EFI)/Euroscale (EFI)/ <u>ISO Coated/ISO Uncoated/</u> JMPA ver.2 (EFI)/ Japan Color 2001 type 1 (EFI)/ SWOP-Coated (EFI)/ TOYO Offset Coated 2.0/ Simulation-1/Simulation-2/ Simulation-3/Simulation-4/ Simulation-5/Simulation-6/ Simulation-7/ Simulation-8/ Simulation-9/Simulation-10/ Nein/ColorWise Aus	Farbe	<p>Mit dieser Option bestimmen Sie das Simulationsziel für den aktuellen Auftrag.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert, werden die Einstellungen „Simulation-1“ bis „Simulation-10“ nicht angeboten.</p> <p>HINWEIS: Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert, weichen die Profilnamen geringfügig von den hier genannten Bezeichnungen ab.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
CMYK-Simulationsverfahren <u>Schnell/</u> Komplett (Quell-GCR)/ Komplett (Ausgabe-GCR)	Farbe	<p>Wählen Sie „Schnell“, um eindimensionale Transferkurven zum Anpassen der Dichte der einzelnen Farbkanäle zu verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Komplett (Quell-GCR)“ für eine umfassendere und präzisere Simulation. Bei diesem Verfahren werden Farbton und Dichte der einzelnen Farbkanäle mithilfe von Farbtransformationen angepasst. Diese Einstellung ergibt eine Ausgabe mit dem gleichen Schwarzanteil wie das Quelldokument.</p> <p>Bei der Einstellung „Komplett (Ausgabe-GCR)“ wird dasselbe Simulationsverfahren angewandt wie bei „Komplett (Quell-GCR)“. Der Unterschied besteht darin, dass sich der Schwarzanteil der Ausgabe aus dem gewählten Ausgabeprofil ergibt.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Composite-Ausgabe überdrucken <u>Ein/Aus</u>	Farbe	<p>Mit dieser Option geben Sie an, wie Farben in einander überlappenden Bildern gedruckt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, wenn in den Überlappungsbereichen die Farben der Objekte im Vordergrund und im Hintergrund kombiniert werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, wenn in den Überlappungsbereichen das Hintergrundobjekt ausgespart und durch die Farbe im Vordergrund verdeckt werden soll.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Dateisuchpfad	Variabler Datendruck	<p>Bei bestimmten PPML-Aufträgen und anderen Auftragsstypen sind nicht alle Ressourcen des Auftrags mit den variablen Daten in einer einzelnen Datei enthalten. In diesen Fällen können Sie für einen Auftrag den Speicherort der Ressourcen mit den variablen Daten angeben, damit der EX Print Server auf sie zugreifen kann.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Datensatzlänge definieren <u>Ein/Aus</u>	Variabler Datendruck	<p>Mit dieser Funktion können Sie eine PDF- oder PostScript-Datei als einen Auftrag mit variablen Daten verarbeiten und Finishing-Optionen individuell für jeden Datensatz festlegen.</p>	<p>Diese Option wird in Verbindung mit der Option „Seiten pro Datensatz“ verwendet.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Dokumentgröße <i>Liste verfügbarer Größen</i> (A4 LEF=Standard)/ Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript/Eigen	Medium	<p>Die Dokumentgröße wird in der Anwendung, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde, im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt.</p> <p>Mit dieser Option können Sie die in einem Dokument angelegte Seitengröße wie folgt überschreiben:</p> <p>Wählen Sie eine der im Menü „Dokumentgröße“ angebotenen Größen. („SEF“ steht für die Zufuhr über die kürzere Kante, „LEF“ für die Zufuhr über die längere Kante.)</p> <p>Nur PostScript: Wählen Sie „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“, um eine eigene Größe zu definieren.</p> <p>Nur PCL: Wählen Sie „Eigen“, um eine eigene Größe zu definieren.</p>	<p>HINWEIS: Wenn Dokument- und Papiergröße voneinander abweichen, wird das Dokument automatisch für die Papiergröße skaliert und in der skalierten Größe gedruckt.</p> <p>Weitere Hinweise zur Papier- und Dokumentgröße finden Sie auf Seite 42.</p> <p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten Drucken unter Windows und Drucken unter Mac OS.</p>
Drehen um 180° Ja/Nein	Layout	Mit dieser Option geben Sie an, ob die Seiten Ihres Auftrags um 180° gedreht werden sollen.	
Druckbild unten Druckerstandard/ Druckbild oben/ Druckbild unten	Finishing	<p>Wählen Sie „Druckbild oben“, wenn die Blätter mit der bedruckten Seite nach oben abgelegt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Druckbild unten“, wenn die Digitaldruckmaschine die Blätter mit der bedruckten Seite nach unten ablegen soll.</p>	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des EX Print Servers festgelegten Einstellung.
Duplex Aus/Querbinden/Hochbinden	Layout	Mit dieser Option geben Sie an, ob ein Auftrag ein- oder doppelseitig gedruckt werden soll; für die doppelseitige Ausgabe legen Sie mit dieser Option die Ausrichtung der Druckbilder auf Vorder- und Rückseite fest.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 42 .
Einzelbogen-Falzen Aus/Einzelfalz/C-Falz/Z-Falz/ Z-Falz (Halber Bogen)	Finishing	Mit dieser Option geben Sie an, wie Ihr Auftrag gefalzt werden soll.	<p>Diese Option können Sie nur verwenden, wenn eine Falzeinheit installiert ist.</p> <p>Weitere Hinweise zu Finishern finden Sie im Dokument Drucken unter Windows bzw. Drucken unter Mac OS.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Exemplarweise drucken <u>Ein/Aus</u>	Finishing	Mit dieser Option geben Sie an, wie mehrseitige Aufträge bzw. mehrere Kopien eines Auftrags ausgegeben werden sollen.	
Farbmodus (Mac OS und PCL-Treiber) <u>Druckerstandard</u> /CMYK/ Graustufen Druckmodus (PostScript-Druckertreiber) <u>Standardfarben</u> / Profi-Farben/ Graustufen	Farbe	Mit dieser Option legen Sie den Farb- bzw. Druckmodus für den aktuellen Auftrag fest. Wählen Sie „CMYK“, „Standardfarben“ bzw. „Profi-Farben“ für ein Vollfarb-dokument. Wählen Sie „Graustufen“ für ein Graustufen- oder S/W-Dokument.	HINWEIS: Die für die Farb- bzw. S/W-Ausgabe relevanten Optionen, die in Anwendungen anderer Hersteller angeboten werden, haben keinen Einfluss darauf, ob ein Auftrag in Farbe oder in S/W gedruckt wird. Das Kombinieren dieser anderen Optionen mit den Druckoptionen im Druckertreiber für den EX Print Server kann zu unerwarteten Ergebnissen führen. Die erweiterten Farbdruckoptionen (z.B. „Schwarz überdrucken“, „Schwarze Texte/Grafiken“ oder „Nur Schwarz für Grautöne“) finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Drucken in Farbe .
Farbsubstitution <u>Ein/Aus</u>	Farbe	Wenn Sie diese Option aktivieren, werden für den Auftrag die mit der Komponente Spot-On der ColorWise Pro Tools definierten Ersatzfarbwerte verwendet.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Drucken in Farbe .
Farbwiedergabe <u>Druckerstandard</u> / <u>Foto/Präsentation</u> / <u>Relative Farbmeterik</u> / <u>Absolute Farbmeterik</u>	Farbe	Hiermit legen Sie das standardmäßige CRD (Color Rendering Dictionary) fest, das für Bilder, Objekte und Text verwendet werden soll. Wählen Sie die Einstellung „Foto“ für die Ausgabe von Fotos, Scans und Bildern von einer Digitalkamera. Wählen Sie „Präsentation“ für die Ausgabe von Illustrationen und Diagrammen bzw. für Seiten, die sowohl Grafiken als auch Fotos enthalten. Wählen Sie „Relative Farbmeterik“, wenn die Farbabstimmung vorrangig ist, für Weiß in den Druckdaten aber das Weiß des Papiers verwendet werden soll. Wählen Sie „Absolute Farbmeterik“, wenn die Präzision der Farben absolut vorrangig ist und sichtbare Ränder kein Manko darstellen.	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung. Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Drucken in Farbe .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker-treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Folie + Zwischenblatt – Zufuhr Behälter 1/Behälter 2/ Behälter 3/ <u>Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/</u> Behälter 6/ Behälter 6 (Übergröße)/ Behälter 7 (Übergröße)/ Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)	Medium	Mit dieser Option geben Sie an, in welchem Fach/Behälter sich die Blätter befinden, die zwischen Klarsichtfolien eingelegt werden sollen.	Damit Sie die Einstellungen „Behälter 6“, „Behälter 6 (Übergröße)“, „Behälter 7 (Übergröße)“ und „Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)“ verwenden können, muss das entsprechende Zubehör installiert sein. Weitere Hinweise zu optionalen Behältern/Fächern finden Sie im Dokument <i>Drucken unter Windows</i> bzw. <i>Drucken unter Mac OS</i> .
Folie mit Zwischenblatt <u>Ein/Aus</u>	Medium	Wählen Sie „Ein“, um leere Blätter zwischen bedruckte Klarsichtfolien einzulegen.	
FreeForm: Master-Datei drucken <u>Druckerstandard/Nein/Ja</u>	Variabler Datendruck	Mit dieser Option können Sie veranlassen, dass eine mit FreeForm (oder einer anderen VDP-Anwendung) neu erstellte Master-Datei zu Prüfzwecken gedruckt wird. Wählen Sie „Ja“, wenn die Master-Datei gedruckt werden soll. HINWEIS: Wenn Sie die Master-Datei drucken, werden gegebenenfalls die anteiligen Klickkosten berechnet.	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des EX Print Servers festgelegten Einstellung. Diese Option wird nur angeboten, wenn die Option „Master-Datei erstellen“ aktiviert ist. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
FreeForm: Master-Datei erstellen <u>Nein/1-100</u>	Variabler Datendruck	Mit dieser Option erstellen Sie aus einem Auftrag eine FreeForm Master-Datei mit der gewählten Master-Nummer. HINWEIS: Die Anwendung Command WorkStation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> . Hinweise zum Erstellen von Master-Dateien in der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
FreeForm: Master-Datei verwenden <u>Nein/1-100</u>	Variabler Datendruck	Mit dieser Option geben Sie für einen Auftrag mit variablen Daten die zu verwendende FreeForm Master-Datei an. HINWEIS: Die Anwendung Command WorkStation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> . Hinweise zum Verwenden von Master-Dateien in der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker-treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
FreeForm: Master-Vorschau <i>Klicken für Vorschau</i>	Variabler Datendruck	Klicken Sie auf diese Option, um ein niedrig aufgelöstes Bild der gewählten FreeForm Master-Datei anzuzeigen.	Diese Option wird nur angeboten, wenn die Option „Master-Datei verwenden“ aktiviert wird. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Gemischte Medien <i>Klicken zum Definieren</i>	Medium	Klicken Sie auf „Definieren“, wenn Sie für bestimmte Auftragsseiten oder Seitenbereiche unterschiedliche Medien verwenden oder das Titel- und/oder Abschlussblatt eines Auftrags auf einem anderen Medium als die Auftragsseiten drucken wollen.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt. Weitere Hinweise zu gemischten Medien finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> .
Glanzgrad Ein/Aus	Bild	Mit dieser Option können Sie einen Auftrag als Hochglanzdruck in der Art eines Fotos ausgeben.	
Halftone-Rastersimulation Aus/Anwendungsdefiniert/ Newsprint/ Eigenes Raster 1/ Eigenes Raster 2/ Eigenes Raster 3	Bild	Hiermit legen Sie das Halftone-Rasterverfahren für den Druckauftrag fest. Wählen Sie „Anwendungsdefiniert“, wenn das von der Anwendung vorgesehene Raster verwendet werden soll. Wählen Sie „Newsprint“, wenn die Ausgabe ähnlich aussehen soll wie eine Zeitung. Wählen Sie ein eigenes Raster, wenn das jeweilige Raster des EX Print Servers verwendet werden soll.	Die Einstellungen „Eigenes Raster 1-3“ entsprechen den Einstellungen, die beim Setup des EX Print Servers festgelegt wurden. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Heftermodus Aus/Einfach, links unten/ Einfach, rechts unten/ Einfach, links oben/ Einfach, rechts oben/ Doppelt, links/Doppelt, unten/ Doppelt, rechts/Doppelt, oben/ Mitte unten/Mitte links/ Mitte rechts/Mitte oben	Finishing	Hiermit geben Sie an, wie mehrseitige Aufträge bzw. mehrere Kopien eines Auftrags geheftet werden sollen.	
Helligkeit 85% Sehr Hell/90% Heller/ 95% Hell/100% Normal/ 105% Dunkel/110% Dunkler/ 115% Sehr Dunkel	Bild	Mit dieser Option legen Sie die Helligkeit fest. Mit „85%“ erhalten Sie ein wesentlich helleres, mit „115%“ ein wesentlich dunkleres Bild, mit Werten dazwischen entsprechende Abstufungen.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Job Monitor	Drucker	Mit Job Monitor können Sie den Status der Digitaldruckmaschine überwachen und Angaben zu den gesendeten Druckaufträgen anzeigen.	Die Anleitung zum Konfigurieren von Job Monitor finden Sie im Dokument <i>Drucken unter Windows</i> . HINWEIS: Diese Option wird für Mac OS nicht unterstützt.
Kontrollstreifen <u>Druckerstandard</u>/Ein/Aus	Auftrags- informationen	Wählen Sie „Ein“, wenn ein Kontrollstreifen (zur Identifikation des Auftrags) im Randbereich gedruckt werden soll.	Diese Option ist ein Bestandteil des Softwarepakets Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> . Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Kopien <u>1-9999</u>	Auftrags- informationen	Mit dieser Option geben Sie an, wie viele Kopien/Exemplare eines Auftrags gedruckt werden sollen.	
Lochposition <u>Nein</u>/Links/Rechts/Oben	Finishing	Mit dieser Option legen Sie fest, an welcher Stelle die Seiten gelocht werden sollen.	Die Anzahl der zu stanzenen Löcher können Sie mit der Option „Lochung“ festlegen. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 47 .
Lochung <u>Aus</u>/Doppellochung/ Dreifachlochung/ Vierfachlochung	Finishing	Mit dieser Option legen Sie die Art der Lochung fest (Doppel-, Dreifach- oder Vierfachlochung).	Die Position der Lochung können Sie mit der Option „Lochposition“ festlegen. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 47 .
Man. Duplex <u>Ein</u>/Aus	Layout	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Auftrag manuell doppelseitig drucken wollen; die Seiten müssen dabei über die Zusatzzufuhr zugeführt werden.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 47 .
Mediengewicht <u>64-80 g/qm</u> / 81-90 g/qm/ 91-105 g/qm / 106-128 g/qm/ 129-150 g/qm / 151-176 g/qm/ 177-220 g/qm / 221-256 g/qm / 257-300 g/qm	Medium	Mit dieser Option wählen Sie das Gewicht des Mediums, auf dem das Dokument gedruckt werden soll.	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Medium <u>Druckerstandard/</u> Natur/Natur (Seite 2)/ Klarsichtfolien/Registerpapier/ Etikett/Umweltpapier/ Gelochtes Papier/ Gestrichenes Papier/ Gestrichen (Seite 2)/ Transfer/Postkarte/ Eigen 1/Eigen 2/Eigen 3/ Eigen 4/Eigen 5/Eigen 6/ Eigen 7/Eigen 8/Eigen 9/ Eigen 10	Medium	<p>Mit dieser Option wählen Sie den Typ des Mediums, auf dem das Dokument gedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Druckerstandard“, um die Medienfestlegung auf der Digitaldruckmaschine zu verwenden.</p> <p>HINWEIS: Mit den Einstellungen mit dem Zusatz „Seite 2“ wird beim Duplexdruck die Temperatur der Fixiereinheit beim Bedrucken der Rückseiten automatisch angepasst.</p>	
Mehrfachlayout <u>1fach/2fach/4fach/6fach/9fach/16fach</u>	Layout	Mit dieser Option legen Sie das Seitenlayout für den Auftrag fest.	Verwenden Sie die Symbole der Option „Seitenfolge“, um die Abfolge der Dokumentseiten auf dem Bogen festzulegen.
Notiz 1 / Notiz 2	Auftrags- informationen	In dieses Feld können Sie Notizen zu Ihrem Auftrag eingeben.	Die Notizen dürfen maximal 31 Zeichen lang sein.
Nur Schwarz für Grautöne (CMYK) <u>Druckerstandard/</u> Aus/ Text/Grafik/ Text/Grafik/Bild	Farbe	<p>Mit dieser Option erreichen Sie, dass für Grautöne in einem CMYK-Auftrag nur schwarzer Toner (anstelle von CMYK-Schwarz) verwendet wird.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik“, um Text und Grafikelemente (Vektoren) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn Cyan=0, Magenta=0 und Gelb=0 sind und der Wert für Schwarz (K) im Bereich von 1 bis 100 liegt.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik/Bild“, um Text, Grafikelemente (Vektoren) und Bilder (Raster) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn Cyan=0, Magenta=0 und Gelb=0 sind und der Wert für Schwarz (K) im Bereich von 1 bis 100 liegt.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Mit dieser Option wird die Verbrauchseffizienz erhöht, da (anstelle von CMYK-Schwarz) nur schwarzer Toner verwendet wird. Zugleich werden die Klickkosten reduziert, da für das verarbeitete Schwarz nur die Kosten für Schwarz und nicht für mehrere Farben anfallen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Nur Schwarz für Grautöne (RGB) <u>Aus/</u> Druckerstandard/ Text/Grafik/ Text/Grafik/Bild	Farbe	<p>Mit dieser Option erreichen Sie, dass für Grautöne in einem RGB-Auftrag nur schwarzer Toner (anstelle von CMYK-Schwarz) verwendet wird.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik“, um Text und Grafikelemente (Vektoren) in Graustufen mit reinem Schwarz (anstelle von CMYK-Schwarz) wiederzugeben, wenn die Werte der drei Farbkanäle gleich sind (z. B. Rot=128, Grün=128, Blau=128).</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik/Bild“, um Text, Grafikelemente (Vektoren) und Bilder (Raster) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn die Farben in allen drei Kanälen mit dem gleichen Wert definiert sind (z. B. Rot=128, Grün=128, Blau=128).</p> <p>Bei beiden Einstellungen dürfen sich die RGB-Werte im Bereich von R=0, G=0, B=0 bis R=255, G=255, B=255 befinden.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeeinstellungen“.</p> <p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Mit dieser Option wird die Verbrauchseffizienz erhöht, da (anstelle von CMYK-Schwarz) nur schwarzer Toner verwendet wird. Zugleich werden die Klickkosten reduziert, da für das verarbeitete Schwarz nur die Kosten für Schwarz und nicht für mehrere Farben anfallen.</p> <p>Diese Option wurde gezielt für PowerPoint und andere Microsoft-Anwendungen konzipiert, bei denen die Konvertierung von RGB in Graustufen nicht immer einwandfrei funktioniert.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
Paper Catalog Medium wählen	Medium	Klicken Sie auf „Medium wählen“, um auf das Dienstprogramm Paper Catalog zuzugreifen und alle Papierangaben direkt von der Digitaldruckmaschine abzurufen.	<p>Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> und in der Online-Hilfe zu Paper Catalog.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Papierfachausrichtung <u>Ein/Aus</u>	Medium	Mit dieser Option können Sie die Papierfachausrichtung veranlassen; dadurch können Sie die Platzierung des Inhalts (Text/Bilder) auf der Seite so anpassen, dass beim Duplexdruck die Druckbilder auf Vorder- und Rückseite miteinander ausgerichtet sind.	<p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p> <p>Weitere Hinweise zur Papierfachausrichtung finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Papiergröße <u>Liste verfügbarer Größen</u> <u>Gleich wie Dokumentgröße/</u> Eigene Papiergröße definieren	Medium	<p>Die Papiergröße definiert die tatsächlichen Maße des Blatts/Bogens, auf das/den die Dokumentseiten gedruckt werden.</p> <p>Sie können mit dieser Option die Papiergröße auf folgende Weise festlegen:</p> <p>Wählen Sie eine der Größen im Menü „Papiergröße“. („SEF“ steht für die Zufuhr über die kürzere Kante, „LEF“ für die Zufuhr über die längere Kante.)</p> <p>Wählen Sie „Gleich wie Dokumentgröße“, wenn die Dokument- und die Papiergröße gleich groß sein sollen.</p> <p>Wählen Sie „Eigene Papiergröße definieren“, wenn Sie eine eigene (nicht standardisierte) Papiergröße verwenden wollen.</p>	<p>HINWEIS:</p> <p>Wenn Dokument- und Papiergröße voneinander abweichen, wird das Dokument automatisch für die Papiergröße skaliert und in der skalierten Größe gedruckt.</p> <p>Weitere Hinweise zur Papier- und Dokumentgröße finden Sie auf Seite 42.</p> <p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten Drucken unter Windows und Drucken unter Mac OS.</p>
Papierzufuhr <u>Automatisch auswählen/</u> Behälter 1/ Behälter 2/ Behälter 3/ Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/ Behälter 6/ Behälter 6 (Übergröße)/ Behälter 7 (Übergröße)/ Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)	Medium	<p>Mit dieser Option geben Sie das Fach/den Behälter an, in dem sich das Medium für den Auftrag befindet.</p> <p>Mit der Einstellung „Automatisch auswählen“ wird automatisch ein Fach/Behälter gewählt, das/der Papier in der im Auftrag angegebenen Größe enthält.</p> <p>Die Einstellungen „Behälter 1-3“ und „Behälter 6“ werden zum Drucken auf Medien verwendet, deren Auswahl direkt auf der Digitaldruckmaschine erfolgt.</p> <p>Die Einstellung „Behälter 5 (Zusatzzufuhr)“ ist zum Bedrucken von Medien konzipiert, deren Auswahl im Drucker-treiber erfolgt.</p> <p>Die Einstellungen „Behälter 6 (Übergröße)“ und „Behälter 7 (Übergröße)“ sind für Aufträge mit übergroßen Seiten gedacht.</p> <p>Die Einstellung „Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)“ wird i. d. R. für Titel- und Abschlussblätter und für das Einlegen von Trennblättern verwendet.</p>	<p>Damit Sie die Einstellungen „Behälter 6“, „Behälter 6 (Übergröße)“, „Behälter 7 (Übergröße)“ und „Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)“ verwenden können, muss das entsprechende Zubehör installiert sein.</p> <p>Weitere Hinweise zu optionalen Finishern und Behältern/Fächern finden Sie im Dokument Drucken unter Windows bzw. Drucken unter Mac OS.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Passend skalieren <u>Ein/Aus</u>	Layout	Hiermit geben Sie an, ob Ihr Auftrag auf eine bestimmte Seitengröße skaliert werden soll.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 52 .
PDF XObjects nutzen <u>Ein/Aus</u>	Variabler Datendruck	Wählen Sie „Ein“, um PDF XObjects zu nutzen. Hierbei handelt es sich um eine Funktion, die Objekte (Text, Bilder und Vektoren) in einer PostScript- oder PDF-Datei erkennt und das Bild im Cache-Speicher ablegt, sodass die Bilddaten nicht mehrmals verarbeitet werden müssen, wodurch die Druckdauer verkürzt wird.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Variabler Datendruck . HINWEIS: Diese Option ist nur in der Anwendung Command WorkStation verfügbar.
PDF/X-Ausgabemethode nutzen <u>Ein/Aus</u>	Farbe	Mit dieser Option können Sie erreichen, dass bei PDF/X-konformen Aufträgen die in einen Auftrag eingebettete Ausgabemethode verwendet wird.	HINWEIS: Damit die PDF/X-Ausgabemethode verwendet wird, muss für die Option „RGB-Quellprofil“ die Einstellung „Nein“ gewählt werden. Weitere Hinweise zur PDF/X-Ausgabemethode finden Sie im Dokument Drucken in Farbe . HINWEIS: Diese Option ist nur in der Anwendung Command WorkStation verfügbar.
Postflight <u>Aus/Detailbericht/Kurzbericht/</u> <u>Testseite/Farbcodierte Seiten</u>	Auftrags- informationen	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Postflight-Funktion verwenden wollen. Dies ist ein Diagnosetool, mit dem Sie analysieren können, wie Daten vom EX Print Server verarbeitet werden.	Diese Option ist ein Bestandteil des Softwarepakets Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Graphic Arts Package . HINWEIS: Die Funktion für progressive Proofs und die Postflight-Berichtsfunktion dürfen nicht zusammen verwendet werden. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Progressive Proofs <u>Ein/Aus</u>	Auftrags- informationen	Wählen Sie „Ein“, um progressive Proofs zu drucken. Hierbei handelt es sich um eine Diagnosefunktion, die die Tonerseparationen wiedergibt.	<p>Diese Funktion verwendet die Werte für progressive Proofs, die in der Komponente Color Setup der ColorWise Pro Tools angegeben wurden.</p> <p>Diese Option ist ein Bestandteil des Softwarepakets Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i>.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion für progressive Proofs und die Postflight-Berichtsfunktion dürfen nicht zusammen verwendet werden.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Rahmen drucken (PostScript) Seitenränder drucken (PCL) <u>Ein/Aus</u>	Layout	Mit dieser Option können Sie veranlassen, dass bei einem Mehrfachlayout ein Rand um jede Dokumentseite gedruckt wird.	
Rastermodus des Druckers Druckerstandard/ 200 Punkt, Cluster/ 200 Zeile, gedreht/ <u>Text optimiert/</u> Text/Grafiken optimiert	Bild	<p>Mit dieser Option bestimmen Sie durch die Wahl eines vordefinierten Rasters die Anzahl der Punkte bzw. Zeilen/Linien pro Inch für die Druckausgabe. Bei den verschiedenen Einstellungen werden die folgenden Rasterwerte verwendet:</p> <p>„200 Punkt, Cluster“: Text=200 Punkt, Grafiken=200 Punkt, Bilder=200 Punkt.</p> <p>„200 Zeile, gedreht“: Text=200 Zeile, Grafiken=200 Zeile, Bilder=200 Zeile.</p> <p>„Text optimiert“: Text=300 Zeile, Grafiken=200 Punkt, Bilder=200 Punkt.</p> <p>„Text & Grafiken optimiert“: Text=300 Zeile, Grafiken=300 Zeile, Bilder=200 Punkt.</p>	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des EX Print Servers festgelegten Einstellung.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
RGB-Quellprofil Druckerstandard/ Apple Standard/sRGB (PC)/ Adobe RGB (1998)/ ECI-RGB/Fiery RGB v 5/EFIRGB/ Quelle-1/Quelle-2/Quelle-3/ Quelle-4/Quelle-5/Quelle-6/ Quelle-7/Quelle-8/Quelle-9/ Quelle-10/Nein	Farbe	Mit dieser Option geben Sie den Quellfarbraum für Bilder, Objekte und Text im RGB-Format an.	<p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeeinstellungen“.</p> <p>HINWEIS: Bei aktivierter bidirektionaler Kommunikation sind die Einstellungen „Quelle-1“ bis „Quelle-10“ nicht in der Liste enthalten.</p> <p>HINWEIS: Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert, weichen die Profilnamen geringfügig von den hier genannten Bezeichnungen ab.</p> <p>Hinweise zum Einrichten der bidirektionalen Kommunikation finden Sie im Dokument Drucken unter Windows bzw. Drucken unter Mac OS.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Drucken in Farbe.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
RGB-Separation Druckerstandard/<u>Simulation</u>/ Ausgabe	Farbe	<p>Wählen Sie „Simulation“ für RGB-Aufträge, für die Sie mit Ihrem Ausgabegerät ein anderes Ausgabegerät simulieren wollen.</p> <p>Wählen Sie „Ausgabe“ für RGB-Aufträge, für die der Druckserver das endgültige Ausgabegerät darstellt.</p>	<p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeeinstellungen“.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument Drucken in Farbe.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Sammelformdruck	Layout		Die unterstützten Optionen und Einstellungen sind in der Tabelle auf Seite 38 zusammengefasst. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45 .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Schwarz überdrucken <u>Druckerstandard</u> / <u>Aus</u> / Text/Text/Grafik	Farbe	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, ob und ggf. mit welcher Art von schwarzen Objekten ein farbiger Hintergrund überdruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Text“, um nur schwarzen Text als zusätzliche Schicht über einen farbigen Hintergrund zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Text/Grafik“, um schwarze Text- und Grafikelemente zu überdrucken.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>HINWEIS: Die Einstellung „Druckerstandard“, die bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation festgelegt wird, entspricht der mit den ColorWise Pro Tools definierten Einstellung.</p> <p>Wenn Sie für diese Option die Einstellung „Text“ oder „Text/Grafik“ wählen, müssen Sie die Option „Separationen überdrucken“ deaktivieren.</p> <p>Damit Sie diese Option verwenden können, müssen Sie zunächst die Option „Schwarze Texte/Grafiken“ aktivieren.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Schwarze Texte/Grafiken <u>Druckerstandard</u> / <u>Reines Schwarz - Ein</u> / <u>CMYK-Schwarz - Ein/Normal</u>	Farbe	<p>Wählen Sie „Normal“, um schwarze Text- und Grafikobjekte mit den vier Tonerfarben C, M, Y und K zu drucken und die normale PostScript-Wiedergabe zu verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Reines Schwarz“, um schwarze Text- und Grafikobjekte nur mit schwarzem Toner (100% K) zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „CMYK-Schwarz“, um schwarze Text- und Grafikelemente mit einem satteren Schwarz aus 100% schwarzem Toner und einer kleinen Beimengung Cyan zu drucken.</p>	<p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Schwarzerkennung <u>Ein</u> / <u>Aus</u>	Farbe	<p>Wählen Sie „Aus“ für einen Auftrag mit reinschwarzen Seiten und einer beträchtlichen Anzahl von Farbseiten.</p> <p>Wählen Sie „Ein“ für einen Auftrag, der fast nur schwarzweiße Seiten enthält.</p>	<p>Wenn Sie diese Option verwenden wollen, müssen Sie „Standardfarben“, „CMYK“ oder „Profi-Farben“ als Druckmodus (Windows) bzw. Farbmodus (Mac OS) wählen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Seiten pro Datensatz <u>0/0-999</u>	Variabler Datendruck	Mit dieser Option können Sie festlegen, dass das Finishing für die eingegebene Anzahl von Datensätzen (nicht für den Auftrag insgesamt) erfolgen soll.	Diese Option wird in Verbindung mit der Option „Datensatzlänge definieren“ verwendet. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Seitenbereich <u>Alle/Gerade/Ungerade</u> <u>Seiten/Datensätze/Bögen</u>	Auftrags- informationen	Wählen Sie die Einstellung „Alle“, „Gerade“ oder „Ungerade“, oder legen Sie mithilfe der folgenden Optionen den Seitenbereich fest: Wählen Sie für standardmäßige Druckaufträge die Option „Seiten“. Wählen Sie für standardmäßige VDP-Aufträge die Option „Datensätze“. Wählen Sie für ausgeschossene Aufträge mit oder ohne variable Inhalte die Option „Bögen“.	HINWEIS: Diese Option steht nur im Fenster „Auftrageinstellungen“ der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung.
Seitenfolge <u>Klicken zum Definieren</u>	Layout	Für ein Mehrfachlayout können Sie mit dieser Option die Abfolge der auf jedem Bogen gedruckten Seiten festlegen (von links nach rechts oder von rechts nach links, jeweils horizontal oder vertikal).	HINWEIS: Die Symbole der Option „Seitenfolge“ werden nur aktiviert, wenn Sie für die Option „Mehrfachlayout“ die Einstellung „2-fach“ oder einen höheren Wert festlegen.
Seitenfolge <u>Vorwärts/Rückwärts</u>	Finishing	Mit dieser Option geben Sie an, in welcher Reihenfolge die gedruckten Seiten im Ausgabefach der Digitaldruckmaschine abgelegt werden sollen. Wählen Sie „Vorwärts“, wenn die Seiten in der Lesefolge gestapelt werden sollen (erste Seite zuoberst). Wählen Sie „Rückwärts“, wenn die Seiten entgegen der Lesefolge gestapelt werden sollen (erste Seite zuunterst).	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Separationen überdrucken <u>Ein/Aus</u>	Farbe	<p>Diese Option ist nur für das Drucken von Separationen aus einer unterstützten DTP-Anwendung relevant.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, um die Separationen auf einem Blatt übereinander zu drucken. Das Ergebnis ist eine einzelne Seite mit den übereinander gedruckten Farben, mit der die Ausgabe auf einer Offsetdruckmaschine basierend auf den Filmseparationen simuliert wird.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, um die Separationen als vier S/W-Seiten zu drucken, von denen jede eine Farbplatte darstellt.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Skalieren <u>100%/25-400%</u>	Layout	<p>Mit dieser Option geben Sie einen Skalierfaktor für den Auftrag an.</p>	<p>Zulässig sind Skalierfaktoren zwischen 25% und 400%.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 52.</p>
Spiegelverkehrt <u>Aus/Ein</u>	Layout	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Auftrag spiegelbildlich drucken wollen (links und rechts vertauscht).</p>	<p>HINWEIS: Diese Option wird für Mac OS und für PCL nicht unterstützt.</p>
Spot-Farbabstimmung Druckerstandard/Aus/<u>Ein</u>	Farbe	<p>Wählen Sie „Aus“, um PANTONE-Farben im Auftrag mit den aktuellen Einstellungen der Optionen „CMYK-Simulationsprofil“ und „CMYK-Simulationsverfahren“ zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, um die PANTONE-Referenztabellen zu aktivieren. In diesem Fall druckt der EX Print Server die im Auftrag verwendeten PANTONE-Farben mit den in der PANTONE-Bibliothek definierten CMYK-Äquivalenten.</p>	<p>Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Diese Option finden Sie im Fenster „Profi-Farbeinstellungen“.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Text/Grafiken – Qualität <u>Normal/Optimal</u>	Bild	<p>Die Qualitätsoptimierung wirkt sich (zu Lasten der Geschwindigkeit) auf die Schärfe und Feinheit von Text- und Grafikelementen aus.</p> <p>Wählen Sie „Normal“ für gute Qualität und hohe Geschwindigkeit.</p> <p>Wählen Sie „Optimal“ für die bestmögliche Wiedergabe von Text- und Grafiken bei reduzierter Geschwindigkeit.</p>	<p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Text-/Grafikkanten optimieren <u>Druckerstandard</u> /Ein/Aus	Bild	Mit dieser Option geben Sie an, ob die Ränder von Textelementen und Vektorgrafiken geschärft werden sollen.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Trennblatt – Papierzufuhr Behälter 1/Behälter 2/ Behälter 3/ Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/ Behälter 6/ Behälter 6 (Übergröße)/ Behälter 7 (Übergröße)/ Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)	Medium	Mit dieser Option geben Sie an, in welchem Fach/Behälter sich das Medium für die Trennblätter befindet.	Damit Sie die Einstellungen „Behälter 6“, „Behälter 6 (Übergröße)“, „Behälter 7 (Übergröße)“ und „Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)“ verwenden können, muss das entsprechende Zubehör installiert sein. Weitere Hinweise zu optionalen Finishern und Behältern/Fächern finden Sie im Dokument <i>Drucken unter Windows</i> bzw. <i>Drucken unter Mac OS</i> .
Trennblatt – Seitengröße Liste verfügbarer Größen (A4 LEF=Standard)/	Medium	Mit dieser Option legen Sie die Seitengröße für die Trennblätter fest. Formate mit dem Zusatz „SEF“ stehen für die ‚Zufuhr über die kürzere Kante‘. Formate ohne Zusatz oder mit dem Zusatz „LEF“ stehen für die ‚Zufuhr über die längere Kante‘.	
Trennblatt Ein/Aus	Medium	Mit dieser Option geben Sie an, ob zwischen je zwei Exemplare eines mehrfach ausgefertigten Auftrags ein Trennblatt eingelegt werden soll.	Diese Option wird nur bei Aufträgen wirksam, die nicht sortiert oder exemplarweise ausgegeben werden.
Versatzablagemodus <u>Druckerstandard</u> /Ein/Aus	Finishing	Aktivieren Sie diese Option, wenn die Seiten eines Auftrags zueinander versetzt abgelegt werden sollen.	Die Einstellung „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des EX Print Servers festgelegten Einstellung.
Vertraulich drucken	Auftrags- informationen	Mit dieser Option können Sie die Vertraulichkeit von Dokumenten mit vertraulichem Inhalt wahren. Sie müssen dazu mit dieser Option ein Kennwort Ihrer Wahl für den Auftrag festlegen; dieses Kennwort müssen Sie, damit der Auftrag gedruckt wird, direkt über die Konsole der Digitaldruckmaschine eingeben.	Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 53 . Weitere Hinweise finden Sie auch in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Warteschlangenaktion <u>Drucken</u> /Drucken und halten/ Verarbeiten und halten	Auftrags- informationen	<p>Wählen Sie „Drucken“, wenn der Auftrag sofort gedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Drucken und halten“, wenn die Rasterdatei des Auftrags nach dem Drucken gespeichert werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Verarbeiten und halten“, wenn der Auftrag verarbeitet, aber noch nicht gedruckt werden soll.</p>	<p>Mit dieser Option können Sie die Druckausgabe beschleunigen und andererseits ermöglichen, dass zunächst nur eine (1) Kopie eines Auftrags zu Prüfzwecken gedruckt werden kann (über Anwendung Command WorkStation oder Konsole der Digitaldruckmaschine).</p> <p>Wenn Sie für einen mehrere Sets umfassenden Auftrag die Einstellung „Verarbeiten und halten“ wählen, wird zunächst nur ein (1) Set gedruckt; danach werden die Rasterdaten des Auftrags in die Warteschlange „Halten“ transferiert. Nachdem die Ausgabe dieses ersten Sets geprüft wurde, kann der Auftrag in der Warteschlange „Halten“ (ohne neuerliche Verarbeitung) zum Drucken übergeben und die gewünschte Anzahl von Kopien festgelegt werden.</p> <p>Bei der Einstellung „Verarbeiten und halten“ werden die verarbeiteten Rasterdaten des Auftrags in die Warteschlange „Halten“ transferiert. Der Auftrag kann in der Anwendung Command WorkStation oder über die Konsole der Digitaldruckmaschine (ohne neuerliche Verarbeitung) zum Drucken übergeben werden.</p>
Wasserzeichen <u>Keine</u> /Entwurf/Kopie/Original/ Streng geheim/Vertraulich Bearbeiten/Neu/Löschen	Stempelung	<p>Mit dieser Option können Sie veranlassen, dass die Auftragsseiten mit einem Standardwasserzeichen versehen werden.</p> <p>Wählen Sie ein Wasserzeichen in der Liste und klicken Sie auf „Bearbeiten“, um es zu bearbeiten.</p> <p>Wählen Sie „Neu“, um ein eigenes Wasserzeichen zu erstellen.</p> <p>Wählen Sie ein Wasserzeichen in der Liste und klicken Sie auf „Löschen“, um es zu löschen.</p> <p>Aktivieren Sie die Option „Nur auf erster Seite“, wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.</p> <p>Aktivieren Sie die Option „Transparent“, wenn das Wasserzeichen als transparenter Text gedruckt werden soll (nur PCL).</p>	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Weißes PPT-Hintergrund entfernen <u>Ein/Aus</u>	Variabler Datendruck	Wählen Sie „Ein“, wenn Sie in PowerPoint variable Daten für FreeForm erstellen.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Zuordnung für Zweifarbdruk <u>Aus/Ein</u>	Farbe	Hiermit geben Sie an, ob Spot-Farben durch generische Farben ersetzt werden sollen, wenn Sie einen Druckauftrag erstellen.	Diese Option ist ein Bestandteil des Softwarepakets Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> . HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Optionen in Booklet Maker

Die nachfolgende Tabelle enthält Kurzbeschreibungen der in Booklet Maker verfügbaren Steuerungselemente, Optionen und Optionseinstellungen für die Broschüreneerstellung; die jeweilige Standardeinstellung (sofern verfügbar) ist unterstrichen. Der jeweilige Seitenbereich der Seite „Allgemein“ wird in der Spalte links **grau** dargestellt. Unterschiede zwischen den Modi „Allgemein“ und „Erweitert“ werden in den Spalten „Option und Einstellungen“ und „Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen“ beschrieben.



Weitere Hinweise zu den Optionen von Booklet Maker finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.

HINWEIS: Die von Booklet Maker bereitgestellten Optionen werden für PCL nicht unterstützt.

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Broschürentyp: Broschürentyp <u>Rückenheftung (links)/</u> <u>Rückenheftung (oben)/</u> <u>Rückenheftung (rechts)/</u> <u>Rückenheftung im Stapel (links)</u> <u>Rückenheftung im Stapel (oben)/</u> <u>Rückenheftung im Stapel (rechts)/</u> <u>Klebebindung (links)/</u> <u>Klebebindung (oben)/</u> <u>Klebebindung (rechts)</u>	Layout: Broschüre	Der Broschürentyp kombiniert das Bindeverfahren, das die Art und Weise bestimmt, wie die Signaturen für eine Broschüre gefalzt und ausgeschossen werden (Rückenheftung, Rückenheftung im Stapel oder Klebebindung), mit der Bindekante, die die Position des späteren Broschürenrückens bestimmt (links, rechts oder oben).	<p>HINWEIS: Im Modus „Erweitert“ können das Bindeverfahren und die Bindekante getrennt festgelegt werden.</p> <p>Weitere Hinweise zu Bindeverfahren finden Sie auf Seite 41 und in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Broschürentyp: Titel/Abschluss (Windows) Modus „Allgemein“: Titel/Abschluss für Broschüre vorbereitet/ Titel/Abschluss nicht vorbereitet Modus „Erweitert“: Ein/Aus	Layout: Broschüre	<p>Sie können für eine (in Rückenheftung zu bindende) Broschüre ein Titel-/Abschlussblatt definieren, das inline zugeführt werden soll.</p> <p>Wenn Sie sich für die Option „Titel/Abschluss für Broschüre vorbereitet“ entscheiden, können Sie gegen Ende der Broschüreneerstellung die Art der Generierung des Inhalts und das Medium für das Titel-/Abschlussblatt sowie das Papierfach festlegen, in dem sich das betreffende Medium befindet.</p> <p>Wenn Sie die Option „Titel/Abschluss nicht vorbereitet“ wählen, übergeht Booklet Maker die weiteren, für das Titel-/Abschlussblatt relevanten Optionen.</p>	<p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Papiergröße: Papiergröße für Layout „2-fach“ Liste verfügbarer Größen (A4 LEF=Standard)/ In Paper Catalog wählen/ Eigene Papiergröße definieren	Layout: Broschüre	<p>Die Papiergröße für das 2-fach-Layout (Doppelnutzen) gibt die tatsächliche Größe eines (ungefalteten) Blatts des Papiers an, auf das die Dokumentseiten gedruckt werden.</p> <p>Sie können die Papiergröße für eine Broschüre auf eine der folgenden Arten wählen:</p> <p>Wählen Sie eine der Größen im Menü „Papiergröße“.</p> <p>Wählen Sie „In Paper Catalog wählen“, um auf eine dynamische Datenbank zuzugreifen, in der die Medienattribute aller Papiere/Medien gespeichert sind, die beim Drucken mit dem EX Print Server zur Verfügung stehen.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Eigene Papiergröße definieren“, wenn Sie eine eigene (nicht standardisierte) Papiergröße definieren wollen.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Papiergröße beim Drucken von Broschüren finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten Drucken unter Windows und Drucken unter Mac OS.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Papiergröße: Dokumentgröße Liste verfügbarer Größen (A4 LEF=Standard)/ Eigene Papiergröße definieren	Layout: Broschüre	<p>Die Dokumentgröße wird in der Anwendung, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde, im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt.</p> <p>Mit dieser Option können Sie die in einem Dokument angelegte Seitengröße wie folgt festlegen:</p> <p>Wählen Sie eine der im Menü „Dokumentgröße“ angebotenen Größen. („SEF“ steht für die Zufuhr über die kürzere Kante, „LEF“ für die Zufuhr über die längere Kante.)</p> <p>Wählen Sie „Eigene Papiergröße definieren“, wenn Sie eine eigene (nicht standardisierte) Papiergröße verwenden wollen.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Option „Dokumentgröße“ finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird nur angeboten, wenn Sie über den Windows-Druckertreiber auf Booklet Maker zugreifen.</p> <p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten Drucken unter Windows und Drucken unter Mac OS.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Papiergröße und Subsetgröße Anzahl der Bögen in Subset (Rückenheftung) 2-20	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung im Stapel: Mit dieser Option legen Sie die Anzahl der Bögen pro Subset fest.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Rückenheftung im Stapel finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Papiergröße: Ausrichtung Hochformat/Querformat	Layout: Broschüre	Die Ausrichtung reflektiert das Seitenverhältnis (Hochformat oder Querformat), das im Originaldokument definiert ist. Mit dieser Option können Sie die im Originaldokument angelegte Ausrichtung (Orientierung) ändern.	Weitere Hinweise zur Ausrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker. HINWEIS: Diese Option wird nur angeboten, wenn Sie über den Windows-Druckertreiber auf Booklet Maker zugreifen. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Papiergröße: Passend verkleinern <u>Ein/Aus</u>	Layout: Broschüre	Mit der Option „Passend verkleinern“ wird der Seiteninhalt automatisch auf die gewählte Papiergröße verkleinert. Bei der Einstellung „Aus“ wird der Inhalt der Seiten ohne Skalierung (mit 100%) gedruckt.	Weitere Hinweise zur Option „Passend verkleinern“ finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker. HINWEIS: Die Option „Passend verkleinern“ wird nur im Modus „Erweitert“ unterstützt. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Seitenausrichtung: Seitenausrichtung (Windows) Zentrierung anpassen (Mac OS) <u>In der Mitte/Am Rücken</u>	Layout: Broschüre	Mit der Option „Seiten ausrichten“ wird der Seiteninhalt relativ zur horizontalen Achse (beim Binden an der linken oder der rechten Kante) bzw. zur vertikalen Achse versetzt (beim Binden an der oberen Kante oder Hochbinden). Wählen Sie „In der Mitte“, wenn der Seiteninhalt in der Mitte der jeweiligen Hälfte des Bogens der gewählten Papiergröße positioniert werden soll. Wählen Sie „Am Rücken“, wenn die Seiteninhalte am späteren Rücken ausgerichtet werden sollen.	Weitere Hinweise zur Seitenausrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
Seitenausrichtung: Bundsteg vergrößern um <u>0-50 mm</u> (in Schritten von 0,1 mm) <u>0-1,97 Inch</u> (in Schritten von 0,04 Inch)	Layout: Broschüre	Durch das Vergrößern des Bundstegs wird für das anschließende Binden ein zusätzlicher leerer Bereich zwischen zwei gegenüber liegenden Seiten generiert.	Weitere Hinweise zum Bundsteg finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker. HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Seitenausrichtung: Bundzuwachs kompensieren für (Windows) Bundzugabe (Mac OS) <u>Aus/Normal/Schwer</u>	Layout: Broschüre	<p>Mit der Option „Bundzuwachs kompensieren für“ bzw. „Bundzugabe“ wird die Position der Seiteninhalte mit dem Ziel angepasst, dem Bundzuwachs entgegen zu wirken, der sich beim Falzen ineinander gelegter Bögen ergibt (für die Rückenheftung oder die Rückenheftung im Stapel).</p> <p>Wählen Sie „Normal“, wenn Sie ein Dokument mit sehr vielen Seiten ausschließen und normales Papier verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Schwer“, wenn Sie schweres Papier für eine Broschüre verwenden.</p> <p>HINWEIS: Für die Klebebindung ist der Bundzuwachs nicht relevant.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Bundstegkompensation finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Titel/Abschluss: Inhaltseingabe Nein (Einleger verwenden)/ <u>Als separate Seiten</u>	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung im Stapel: Mit der Option „Inhaltseingabe“ legen Sie fest, ob vordruckte Titel-/Abschlussblätter eingelegt werden sollen oder ob die Inhalte für das Titel- und das Abschlussblatt im Originaldokument enthalten sind und die Blätter als Bestandteil des Broschürenauftrags gedruckt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Nein (Einleger verwenden)“, wenn Titel- und Abschlussblatt als Vordruck vorliegen und vor bzw. hinter den Seiten des Innenteils eingelegt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Als separate Seiten“, wenn die Inhalte für das Titel- und das Abschlussblatt als separate Seite im Originaldokument enthalten und als Bestandteil des Broschürenauftrags gedruckt werden sollen. (Bei dieser Einstellung ist das Bedrucken des Rückens nicht möglich.)</p>	<p>Weitere Hinweise zu Titel-/Abschlussblättern finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Titel/Abschluss: Titelblatt <u>Auf Außenseite drucken/</u> <u>Auf Innenseite drucken/</u> <u>Auf Vorder- und Rückseite drucken/</u> <u>Nicht drucken</u>	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung: Mit der Option „Titelblatt“ legen Sie fest, wie das Titelblatt gedruckt wird.</p> <p>Wählen Sie „Auf Außenseite drucken“, wenn das Titelblatt nur auf der Vorderseite [Außenseite] bedruckt werden soll; (die Rückseite [Innenseite] bleibt leer).</p> <p>Wählen Sie „Auf Innenseite drucken“, wenn das Titelblatt nur auf der Rückseite [Innenseite] bedruckt werden soll; (die Vorderseite [Außenseite] bleibt leer).</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite drucken“, wenn das Titelblatt vorne und hinten [außen und innen] bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nicht drucken“, wenn das Titelblatt keinen gedruckten Inhalt erhalten soll.</p>	<p>HINWEIS: Das Hinzufügen eines Titel- oder Abschlussblatts kann abhängig von der Anordnung der Dokumentseiten auf den Bögen dazu führen, dass zusätzliche Leerseiten eingefügt werden.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Titel/Abschluss: Abschlussblatt <u>Auf Außenseite drucken/</u> <u>Auf Innenseite drucken/</u> <u>Auf Vorder- und Rückseite drucken</u> <u>Nicht drucken</u>	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung: Mit der Option „Abschlussblatt“ legen Sie fest, wie das Abschlussblatt gedruckt wird.</p> <p>Wählen Sie „Auf Außenseite drucken“, wenn das Abschlussblatt nur auf der Vorderseite [Außenseite] bedruckt werden soll; (die Rückseite [Innenseite] bleibt leer).</p> <p>Wählen Sie „Auf Innenseite drucken“, wenn das Abschlussblatt nur auf der Rückseite [Innenseite] bedruckt werden soll; (die Vorderseite [Außenseite] bleibt leer).</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite drucken“, wenn das Abschlussblatt vorne und hinten [außen und innen] bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nicht drucken“, wenn das Abschlussblatt keinen gedruckten Inhalt erhalten soll.</p>	<p>HINWEIS: Das Hinzufügen eines Titel- oder Abschlussblatts kann abhängig von der Anordnung der Dokumentseiten auf den Bögen dazu führen, dass zusätzliche Leerseiten eingefügt werden.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Titel/Abschluss - Medium: Titel/Abschluss - Medium <u>Gleich wie Innenteil/</u> In Paper Catalog wählen	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung: Mit dieser Option legen Sie das Medium für das Titel-/Abschlussblatt des Broschürenauftrags fest.</p> <p>Wählen Sie „Gleich wie Innenteil“, wenn für das Titel-/Abschlussblatt dasselbe Medium wie für den Innenteil des Broschürenauftrags verwendet werden soll.</p> <p>Verwenden Sie die Option „In Paper Catalog wählen“, um auf das Dienstprogramm Paper Catalog zuzugreifen und alle Papierinformationen direkt von der Digitaldruckmaschine abzurufen.</p>	<p>HINWEIS: Die Option „Titel/Abschluss - Medium“ wird für Mac OS nicht unterstützt.</p> <p>Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie im Dokument Dienstprogramme und in der Online-Hilfe zu Paper Catalog.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Titel/Abschluss - Medium: Titel/Abschluss (Broschüre) - Zufuhr <u>Wie Auftrag/Behälter 1/</u> Behälter 2/Behälter 3/ Behälter 5 (Zusatzzufuhr)/ Behälter 6/ Behälter 6 (Übergröße)/ Behälter 7 (Übergröße)/ Behälter 8 (Trenn-/Deckblätter)	Layout: Broschüre	<p>Nur bei Rückenheftung: Mit dieser Option geben Sie das Fach (Behälter) an, in dem sich das Medium für das Titel-/Abschlussblatt befindet.</p>	<p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Optionen für Sammelformdruck

Option und Einstellungen (Standard unterstrichen)	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Sammelformtyp <u>Mehrfach duplizieren/</u> <u>Schneiden und stapeln</u>	Layout: Sammelformdruck	<p>Wählen Sie „Mehrfach duplizieren“, um zur Beschleunigung des Druckvorgangs auf jedem Blatt (Bogen) je zwei Kopien einer Dokumentseite zu drucken. Werden die bedruckten Blätter entlang des Mittelfalzes geschnitten, ergeben sich zwei vollständige Exemplare des Auftragsdokuments.</p> <p>Wählen Sie „Schneiden und stapeln“, um zur Beschleunigung des Druckvorgangs auf jedes Blatt zwei Dokumentseiten nebeneinander zu drucken. Werden die Blätter entlang des Mittelfalzes geschnitten und die Hälften übereinander gelegt, ergibt sich ein vollständiges Exemplar.</p>	<p>Weitere Hinweise zum Sammelformdruck finden Sie auf Seite 45.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standard unterstrichen)	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
Papiergröße <u>Liste verfügbarer Größen</u> <u>(A4 LEF=Standard)</u> / In Paper Catalog wählen/ Eigene Papiergröße definieren	Layout: Sammelform- druck	<p>Die Papiergröße gibt die tatsächliche Größe eines Blatts/Bogens des Papiers an, auf das die Seiten des Sammelformauftrags gedruckt werden.</p> <p>Sie können die Papiergröße auf eine der folgenden Arten wählen:</p> <p>Wählen Sie eine der Größen im Menü „Papiergröße“.</p> <p>Wählen Sie „In Paper Catalog wählen“, um auf eine dynamische Datenbank zuzugreifen, in der die Medienattribute aller Papiere/Medien gespeichert sind, die beim Drucken mit dem EX Print Server zur Verfügung stehen.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Eigene Papiergröße definieren“, wenn Sie eine eigene (nicht standardisierte) Papiergröße definieren wollen.</p>	<p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i>.</p> <p>Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> und in der Online-Hilfe zu Paper Catalog.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>
Dokumentgröße <u>Liste verfügbarer Größen</u> <u>(A4 LEF=Standard)</u> / Eigene Papiergröße definieren	Layout: Sammelform- druck	<p>Die Dokumentgröße wird in der Anwendung, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde, im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt.</p> <p>Mit dieser Option können Sie die in einem Dokument angelegte Seitengröße wie folgt festlegen:</p> <p>Wählen Sie eine der im Menü „Dokumentgröße“ angebotenen Größen. („SEF“ steht für die Zufuhr über die kürzere Kante, „LEF“ für die Zufuhr über die längere Kante.)</p> <p>Wählen Sie „Eigene Papiergröße definieren“, wenn Sie eine eigene (nicht standardisierte) Papiergröße verwenden wollen.</p>	<p>Weitere Hinweise zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefinierter Seitengröße finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i>.</p> <p>HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standard unterstrichen)	Seite im Druckertreiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Ausrichtung</u> <u>Hochformat/Querformat</u>	Layout: Sammelform- druck	Die Ausrichtung definiert das Verhältnis von Höhe zu Breite einer Seite (Hochformat oder Querformat). In der für die Dokumenterstellung verwendeten Anwendung wird die Ausrichtung im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt. Mit dieser Option können Sie bei Bedarf die aktuelle Festlegung überschreiben.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
<u>Passend verkleinern</u> <u>Ein/Aus</u>	Layout: Sammelform- druck	Mit dieser Option werden die Dokumentseiten so verkleinert, dass sie optimal auf Papier der von Ihnen gewählten Größe passen. Bei der Einstellung „Aus“ wird der Inhalt der Seiten ohne Skalierung (mit 100%) gedruckt. HINWEIS: Die Option „Passend verkleinern“ bewirkt nur eine Reduzierung der Dokumentgröße. Die Option bewirkt niemals eine Vergrößerung.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
<u>Bundsteg vergrößern um</u> <u>0-50 mm</u> (in Schrittweiten von 1 mm) <u>0-1,97 Inch</u> (in Schrittweiten von 0,04 Inch)	Layout: Sammelform- druck	Durch das Vergrößern des Bundstegs wird für das anschließende Schneiden und andere Arten der Weiterverarbeitung ein zusätzlicher leerer Bereich zwischen zwei gegenüber liegenden Seiten generiert.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.
<u>Duplex</u> <u>Aus/Querbinden</u>	Layout: Sammelform- druck	Wählen Sie „Aus“, wenn die Ausgabe im Simplexmodus erfolgen soll (nur auf einer Seite bedruckte Bögen). Wählen Sie für die Duplexausgabe die Einstellung „Querbinden“.	HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

Zusatzinformationen

In den folgenden Abschnitten finden Sie ergänzende Informationen zu bestimmten Druckoptionen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, Beschränkungen und Anforderungen dieser Optionen finden Sie in der Tabelle ab [Seite 10](#).

Autom. Überfüllung

Beim Überfüllen werden bestimmte Objekte etwas größer oder kleiner gedruckt, als dies in der Anwendung festgelegt wurde, um weiße Ränder um die Objekte zu vermeiden. Mögliche Ursachen für diese weißen Ränder (die sog. „Blitzer“) sind u.a. folgende Faktoren: fehlerhafte Registrierung, physische Eigenschaften der Toner und Steifigkeit des Mediums/Papiers. Die Funktion für das automatische Überfüllen unterstützt erweiterte Optionen für das Überfüllen und bietet Ihnen die Möglichkeit, die entsprechenden Werte individuell zu steuern. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument [Drucken in Farbe](#).

Booklet Maker

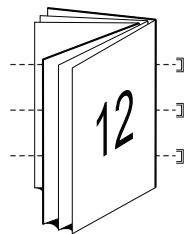
Booklet Maker ist eine Ausschießsoftware, mit der Sie - ohne zusätzliche Montage- oder Ausschießprogramme - Dokumente so vorbereiten können, dass sie als Broschüre gedruckt werden können. Für erfahrene Anwender bietet Booklet Maker einen erweiterten Modus, während im allgemeinen Modus die Broschürenerstellung vereinfacht wird, indem Optionen und Einstellungen ausgeschlossen werden, die aufgrund der vorhergehenden Festlegungen nicht geeignet oder nicht kompatibel sind. Mit Booklet Maker können Dokumente aus nahezu allen Anwendungen zu Broschüren ausgeschossen werden.

Die Einstellungen für die Broschürenerstellung mit Booklet Maker können Sie im Druckertreiber beim Übergeben eines Auftrags festlegen und bei Bedarf im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation durch Überschreiben ändern.

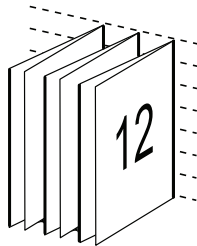
HINWEIS: Die von Booklet Maker bereitgestellten Optionen werden für PCL nicht unterstützt.

Die Software unterstützt die folgenden Broschürenlayouts:

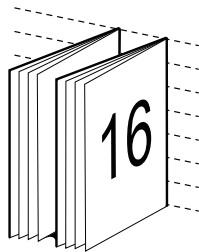
Rückenheftung: Für die Rückenheftung werden die Bögen zusammen als Gruppe gefalzt und entlang des gemeinsamen Mittelfalzes (Broschürenrücken) geheftet oder geklammert.



Klebebindung: Für die Klebebindung werden die Bögen einzeln gefalzt, aufeinander gelegt und nach dem Glätten der gemeinsamen Kante an dieser Kante (dem Rücken der Broschüre) miteinander verleimt.



Rückenheftung im Stapel: Bei der Rückenheftung im Stapel werden die Bindeverfahren der Rückenheftung und der Klebebindung kombiniert. Dazu werden zwei oder mehr Subsets (auch „Gruppen“) gebildet. Die Bögen jedes Subsets werden zusammen (als Gruppe) gefalzt. Anschließend werden die gefalzten Gruppen aufeinander gelegt und an der gemeinsamen Falzkante (dem späteren Rücken) ausgerichtet und verleimt.



Die verfügbaren Optionen und Einstellungen Booklet Maker werden in der Tabelle auf [Seite 33](#) beschrieben.






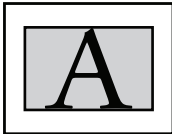


Weitere Hinweise zu den Optionen von Booklet Maker finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.

Papiergröße und Dokumentgröße

Die Dokumentgröße ist die Größe, die in der verwendeten Anwendung im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt wird. Die Papiergröße definiert die Größe eines Blatts des Papiers (Bogens), auf dem ein Auftrag gedruckt wird. Mit anderen Worten: Die Dokumentgröße ist die Größe der digitalen *Eingabe* (d.h. die im Originaldokument festgelegte Seitengröße) und die Papiergröße ist die Größe der physischen *Ausgabe* (d.h. die tatsächliche Größe des Papiers, das sich im Fach/Behälter der Digitaldruckmaschine befindet).

In Fällen, in denen auf jedes Blatt Papier (Bogen) genau eine Dokumentseite gedruckt wird, stimmen die Dokument- und die Papiergröße i. d. R. überein. Beim Drucken von Broschüren und beim Ausschießen mehrerer Dokumentseiten auf einem einzelnen Blatt (Bogen) weichen Dokument- und Papiergröße aber voneinander ab.

Die folgenden Abbildungen veranschaulichen das Verhältnis zwischen Dokument- und Papiergröße. Zu beachten ist, dass alle dargestellten Seiten im Querformat ausgerichtet sind.

	Dokumentgröße (Eingabe)	Papiergröße (Ausgabe)
Die Dokument- und die Papiergröße sind gleich. Skalierung: 100%	US Brief 	US Brief 
Die Dokumentgröße „11 x 17 (Tabloid)“ wird passend für die Papiergröße „US Brief“ skaliert. Skalierung: 50%	11x17 	US Brief 
Die Dokumentgröße „A4“ wird passend für die Papiergröße „A3“ skaliert. Skalierung: 141%	A4 	A3 

Die Verwendung der Option „Skalieren“ oder „Passend skalieren“ führt ebenfalls zu einer Abweichung der Dokument- von der Papiergröße. Mit der Option „Skalieren“ wird die Dokumentseite um einen bestimmten Faktor vergrößert oder verkleinert. Wenn Sie die Option „Passend skalieren“ aktivieren, wird die Dokumentgröße automatisch so angepasst (vergrößert oder verkleinert), dass sie optimal auf Papier der gewählten Papiergröße passt.

Weitere Hinweise zu den Optionen „Skalieren“ und „Passend verkleinern“ finden Sie auf [Seite 52](#).



Weitere Hinweise zur Dokument- und zur Papiergröße beim Broschürendruck finden Sie in der Online-Hilfe zu Booklet Maker.

Duplex

Die vom EX Print Server unterstützte Digitaldruckmaschine ist für den automatischen Duplexdruck ausgerüstet. Wenn die Option „Duplex“ aktiviert ist, wendet die Digitaldruckmaschine das Papier zum Bedrucken der Rückseiten automatisch.

AUFTRAG AUTOMATISCH DOPPELSEITIG DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung und öffnen Sie die Seite mit der Option „Duplex“ (Seite „Layout“).

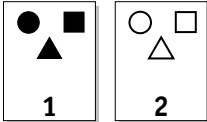
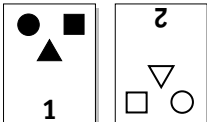


Die Druckoptionen für den EX Print Server befinden sich bei den unterstützten Druckertreibern in unterschiedlichen Bereichen.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Duplexdruckeinstellung.

Querbinden: Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 gleich ausgerichtet wie das Druckbild auf der Rückseite 2.

Hochbinden: Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 relativ zum Druckbild auf der Rückseite 2 auf dem Kopf stehend gedruckt.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Auswirkungen der unterstützten Einstellungen auf die Druckausgabe.

	Querbinden	Hochbinden
Hoch-format		
Quer-format		

- 3 Drucken Sie den Auftrag.

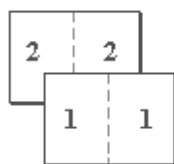
Sammelformdruck

Zur Verkürzung der Gesamtdruckdauer werden Sammeldruckverfahren unterstützt.

HINWEIS: Die Optionen für den Sammelformdruck werden für PCL nicht unterstützt.

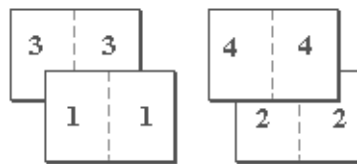
Sammelformtyp - Mehrfach duplizieren: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Inhalt der ersten Seite im Auftrag auf dem ersten Blatt dupliziert werden soll, der Inhalt der zweiten Seite im Auftrag auf dem zweiten Blatt usw. Werden die bedruckten Blätter entlang der Mittellinie geschnitten, ergeben sich zwei vollständige Kopien des Auftragsdokuments.

Simplexdruck



Nur Vorderseite

Duplexdruck

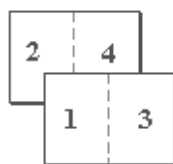


Vorderseite

Rückseite

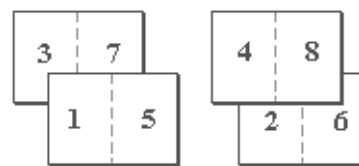
Sammelformtyp - Schneiden und stapeln: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Fertigstellung eines Auftrags beschleunigen wollen. Bei dieser Einstellung werden die bedruckten Blätter gestapelt und entlang der Mittellinie geschnitten. Werden die beiden Stapel übereinander gelegt, liegen die Seiten des Auftrags in der richtigen Reihenfolge vor. Die Seiten werden automatisch so angeordnet, dass sich durch das Schneiden der Blätter und das Übereinanderlegen der beiden Stapel ein vollständiges Exemplar des Auftragsdokuments ergibt.

Simplexdruck



Nur Vorderseite

Duplexdruck



Vorderseite















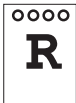



Rückseite

Die verfügbaren Optionen und Einstellungen werden in der Tabelle auf [Seite 38](#) beschrieben.

Lochung und Lochposition

Die Abbildungen in der folgenden Tabelle verdeutlichen die Anzahl und die Positionen der gestanzten Löcher bei den unterstützten Einstellungen.

HINWEIS: Die Lochpositionen variieren abhängig von der Papiergröße, dem Medium (Papiertyp), der Anzahl der Seiten und der Richtung, in der das Papier zugeführt wird.

Einstellung	Hochformat			Querformat		
	Links	Rechts	Oben	Links	Rechts	Oben
Doppellochung						
Dreifachlochung						
Vierfachlochung						

Weitere Hinweise zum Installieren von Finishern mit Lochern finden Sie im Dokument [Drucken unter Windows](#) bzw. [Drucken unter Mac OS](#).

Bildoffset (Windows) / Bildversatz (Mac OS)

Mit der Option „Bildoffset“ (Windows) bzw. „Bildversatz“ (Mac OS) können Sie festlegen, wie weit das Druckbild auf jeder Seite in X-Richtung (horizontal) und Y-Richtung (vertikal) verschoben werden soll. Indem Sie das Druckbild auf diese Weise verschieben, ermöglichen Sie die Verarbeitung unter Berücksichtigung verschiedener Weiterverarbeitungsoptionen (z. B. Heften oder Binden). Die Option verhindert, dass Teile des Druckbilds abgeschnitten werden.

HINWEIS: Diese Option wird für PCL nicht unterstützt.

HINWEIS: Diese Option ist nur für Aufträge relevant, bei denen für die Option „Mehrfachlayout“ die Einstellung „1-fach“ festgelegt wird.

BILDOFFSET / BILDVERSATZ FÜR EINEN DRUCKAUFTRAG FESTLEGEN

- 1 Aktivieren Sie im Druckertreiber die Option „Bildoffset“ (bzw. „Bildversatz“) und klicken Sie auf „Bildoffsetoptionen“.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit.
- 3 Geben Sie die Einstellungen für den Bildoffset (Bildversatz) auf der Vorder- und der Rückseite in die Felder für die X-Achse und die Y-Achse ein. Sie können die Werte auch mithilfe der Pfeiltasten einstellen.

HINWEIS: Der Maximalwert für X und Y ist 999,99 Punkt/13,89 Inch/352,77 mm.

- 4 Aktivieren Sie die Option „Vorder- und Rückseite ausrichten“, um die Druckbilder auf der Vorder- und Rückseite proportional auszurichten.
- 5 Klicken Sie auf „OK“.

Manueller Duplexdruck

Beim manuellen Duplexdruck muss entweder „Behälter 5 (Zusatzzufuhr)“, „Behälter 6 (Übergröße)“ oder „Behälter 7 (Übergröße)“ als Papierzufuhr verwendet werden. Wenn Sie einen Auftrag manuell doppelseitig drucken, werden Sie vom EX Print Server aufgefordert, den jeweils erforderlichen Schritt auszuführen. Darüber hinaus zeigt er Meldungen an, die Sie bei der Behebung eventueller Fehler unterstützen.

AUFTRAG MANUELL DOPPELSEITIG DRUCKEN

1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.

2 Treffen Sie die folgenden Festlegungen:

- Man. Duplex = Ein
- Druckbild unten = Druckbild oben
- Papierzufuhr = Behälter 5 (Zusatzzufuhr), Behälter 6 (Übergröße) oder Behälter 7 (Übergröße)

3 Drucken Sie den Auftrag.

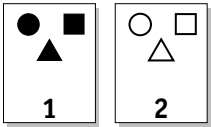
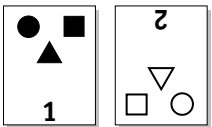


Daraufhin werden die Dokumentseiten mit den geraden Seitennummern gedruckt.

4 Nehmen Sie, wenn Sie den Behälter 5 (Zusatzzufuhr) als Papierzufuhr verwenden, alle verbliebenen (nicht benutzten) Blätter aus diesem Behälter.

5 Achten Sie darauf, wie die Seiten im Ablagefach ausgerichtet sind, bevor Sie sie herausnehmen.

6 Wenden Sie die bedruckten Blätter und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in denselben Behälter, aus dem sie beim Drucken der Vorderseiten zugeführt wurde.

Abhängig davon, wie Sie die Blätter in den Behälter einlegen, weist die Rückseite 2 dieselbe Ausrichtung auf wie die Vorderseite 1 (Querbinden) oder aber ist um 180° gegenüber der Vorderseite 1 gedreht (Hochbinden).

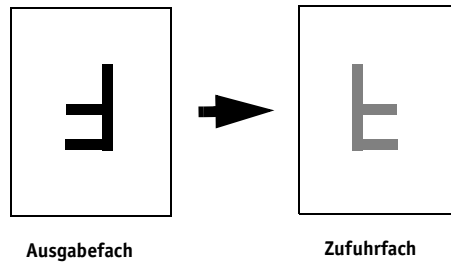
	Querbinden	Hochbinden
Hoch-format		
Quer-format		

Behalten Sie für das Querbinden die Ausrichtung bei, in der die bedruckten Blätter im Ablagefach lagen. Das bedeutet, dass Sie für das Querbinden die Blätter nur wenden und mit der bedruckten Seite nach unten einlegen müssen. Liegen die bedruckten Blätter z. B. mit dem Kopf nach unten und dem Druckbild nach oben im Ablagefach, müssen Sie sie mit dem Kopf nach unten und dem Druckbild nach unten in den Behälter legen.

Drehen Sie die Blätter nicht. Legen Sie sie in derselben Ausrichtung ein (über die längere Kante [LEF] oder über die kürzere Kante [SEF]), die Sie zum Drucken der Vorderseiten 1 verwendet haben.

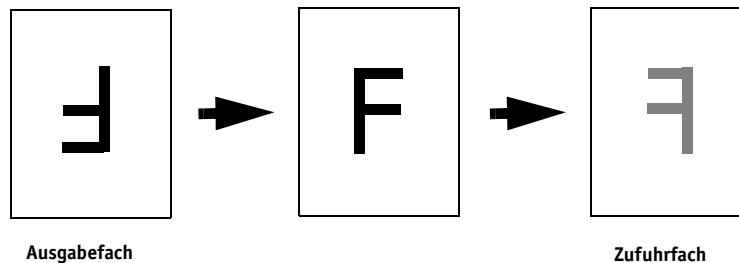
HINWEIS: Die nachfolgenden Abbildungen veranschaulichen die Ausrichtung von Seiten im Hochformat, die über die längere Kante (LEF) zugeführt werden.

Querbinden



Für das Hochbinden müssen Sie die bedruckten Blätter wenden und zusätzlich um 180° drehen.

Hochbinden



- 7 Drücken Sie, wenn Sie den Behälter 6 (Übergröße) verwenden, die Taste Start auf der Konsole der Digitaldruckmaschine.**

Beim Behälter 5 (Zusatzzufuhr) erkennt das System automatisch, wenn die Blätter eingelegt wurden. In diesem Fall muss die Taste Start nicht gedrückt werden.

Daraufhin werden die Dokumentseiten mit den ungeraden Seitennummern gedruckt.

HINWEIS: Mit Impose ausgeschossene Aufträge müssen stets entlang der längeren Kante gewendet werden.

Meldungen des EX Print Servers beim manuellen Duplexdruck

Der EX Print Server unterstützt Sie beim manuellen Duplexdruck durch Meldungen über die jeweils erforderlichen Schritte und Tätigkeiten. Die entsprechenden Meldungen werden im Folgenden beschrieben.

Situation	Erforderliche Schritte
Bei Verwendung von Behälter 6 (oder Behälter 7): Das Drucken der Vorderseiten (Seite 1) ist beendet.	<p>Das Drucken der Vorderseiten (Seite 1) ist beendet. Zum Drucken der Rückseiten (Seite 2) sind folgende Schritte erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die auf der Vorderseite (1) bedruckten Blätter aus dem Ablagefach. 2. Wenden Sie die Blätter und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7). <p>HINWEIS: Wenn Sie nicht die richtige Anzahl von Blättern einlegen, werden Sie vom EX Print Server aufgefordert, Papier der Größe und des Typs einzulegen, die/der für den Auftrag festgelegt wurde.</p>
Bei Verwendung von Behälter 5 (Zusatzzufuhr): Das Drucken der Vorderseiten (Seite 1) ist beendet.	<p>Das Drucken der Vorderseiten (Seite 1) ist beendet. Zum Drucken der Rückseiten (Seite 2) sind folgende Schritte erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die auf der Vorderseite (1) bedruckten Blätter aus dem Ablagefach. 2. Wenden Sie die Blätter und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter 5 (Zusatzzufuhr). <p>HINWEIS: Wenn Sie nicht die richtige Anzahl von Blättern einlegen, werden Sie vom EX Print Server aufgefordert, Papier der Größe und des Typs einzulegen, die/der für den Auftrag festgelegt wurde.</p>
Bei Verwendung von Behälter 6 (oder Behälter 7): Beim Drucken der Rückseiten (Seite 2) kommt es zu einem Papierstau.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die fertige Ausgabe (vorne und hinten bedruckte Blätter) aus dem Ablagefach und legen Sie sie beiseite. <p>Dieser fertige Teil der Ausgabe ergibt mit dem nachfolgend erstellten Restteil ein vollständiges Exemplar.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Öffnen Sie den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7). 3. Nehmen Sie die auf der Vorderseite bedruckten Blätter aus dem Behälter 6 (bzw. aus dem Behälter 7) und legen Sie sie beiseite. Sie müssen diese Blätter später wieder einlegen. 4. Legen Sie leere Blätter in den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7) ein. 5. Schließen Sie den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7).

Situation

Erforderliche Schritte

Bei Verwendung von Behälter 5 (Zusatzzufuhr):
Beim Drucken der Rückseiten (Seite 2) kommt es zu einem Papierstau.

1. Nehmen Sie die fertige Ausgabe (vorne und hinten bedruckte Blätter) aus dem Ablagefach und legen Sie sie beiseite.
- Dieser fertige Teil der Ausgabe ergibt mit dem nachfolgend erstellten Restteil ein vollständiges Exemplar.
2. Nehmen Sie die auf der Vorderseite bedruckten Blätter aus dem Behälter 5 (Zusatzzufuhr) und legen Sie sie beiseite. Sie müssen diese Blätter später wieder einlegen.
3. Legen Sie leere Blätter in den Behälter 5 (Zusatzzufuhr) ein.

Bei Verwendung von Behälter 6 (bzw. Behälter 7):
Die Rückseiten (Seite 2), die infolge des Papierstaus nochmals gedruckt werden mussten, wurden erfolgreich gedruckt.

1. Nehmen Sie die auf der Vorderseite (1) bedruckten Blätter aus dem Ablagefach.
2. Wenden Sie die Blätter und legen Sie sie auf die auf der Vorderseite bedruckten Blätter, die Sie vor der Beseitigung des Papierstaus aus dem Behälter 6 (bzw. aus dem Behälter 7) entnommen und beiseite gelegt haben.
3. Öffnen Sie den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7).
4. Legen Sie den kompletten Stapel mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter 6.
5. Schließen Sie den Behälter 6 (bzw. den Behälter 7).
6. Nehmen Sie die (nun vorne und hinten bedruckten) Blätter aus dem Ablagefach und legen Sie sie zu den Blättern, die schon vor dem Papierstau fertig gedruckt waren.

Bei Verwendung von Behälter 5 (Zusatzzufuhr):
Die Rückseiten (Seite 2), die infolge des Papierstaus nochmals gedruckt werden mussten, wurden erfolgreich gedruckt.





1. Nehmen Sie die auf der Vorderseite (1) bedruckten Blätter aus dem Ablagefach.
2. Wenden Sie die Blätter und legen Sie sie auf die auf der Vorderseite bedruckten Blätter, die Sie vor der Beseitigung des Papierstaus aus dem Behälter 5 (Zusatzzufuhr) entnommen und beiseite gelegt haben.
3. Legen Sie den kompletten Stapel mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter 5 (Zusatzzufuhr).
4. Nehmen Sie die (nun vorne und hinten bedruckten) Blätter aus dem Ablagefach und legen Sie sie zu den Blättern, die schon vor dem Papierstau fertig gedruckt waren.

Skalieren

Mit der Option „Skalieren“ können Sie die Seiten eines Auftrags (um einen Faktor von 25% bis 400%) skalieren. Als Operator können Sie einen vom Anwender festgelegten Skalierfaktor überschreiben; allerdings wird die neue Einstellung relativ zu der vom Anwender festgelegten Einstellung interpretiert. Wenn beispielsweise ein Anwender einen Auftrag mit einem Skalierfaktor von 50% sendet und Sie als Operator diesen Wert durch „300%“ überschreiben, wird der Auftrag mit 50% von 300%, d. h. mit 150% der Originalgröße gedruckt.

Passend skalieren

Mit dieser Option können Sie einen Auftrag passend skalieren, wenn die Größe des verwendeten Papiers von der Größe des Druckbilds abweicht. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Druckbild so vergrößert oder verkleinert, dass es auf das Papierformat passt, das Sie mit der Option „Papiergröße“ wählen. Bei deaktivierter Option wird das Dokument in der Originalgröße ohne Skalierung gedruckt, auch wenn die Ausgabe auf Papier mit einem größeren Format erfolgt.

	Originalgröße US Brief	Druckgröße 11x17
„Passend skalieren“ deaktiviert		
„Passend skalieren“ aktiviert		

Vertraulich drucken

Mit dieser Option können Sie die Vertraulichkeit von Dokumenten mit sensiblem Inhalt wahren. Mit der Option erreichen Sie, dass ein Auftrag erst gedruckt werden kann, wenn Sie sich persönlich am Ausgabegerät aufhalten. Wenn Sie für einen Druckauftrag, der an den EX Print Server gesendet wird, von dieser Funktion Gebrauch machen wollen, müssen Sie im Druckertreiber (auf der Seite „Auftragsinformationen“) ein Auftragskennwort Ihrer Wahl in das Feld „Vertraulich drucken“ eingeben. Damit der vertrauliche Auftrag tatsächlich gedruckt wird, müssen Sie das Auftragskennwort über die Schnittstelle des EX Print Servers auf der Konsole der Digitaldruckmaschine erneut eingeben. Dazu müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

VERTRAULICHEN AUFTRAG DRUCKEN

- 1 **Geben Sie im Druckertreiber auf der Seite „Auftragsinformationen“ in das Feld „Vertraulich drucken“ ein Auftragskennwort Ihrer Wahl ein.**

HINWEIS: Für das Kennwort dürfen nur alphanumerische Zeichen (keine Symbole) verwendet werden.

Weitere Hinweise zur Kennworteingabe finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows* bzw. *Drucken unter Mac OS*.

- 2 **Legen Sie die übrigen Druckoptionseinstellungen in der gewünschten Weise fest und senden Sie den Auftrag an den EX Print Server.**
- 3 **Wechseln Sie auf der Konsole der Digitaldruckmaschine zur Schnittstelle für den EX Print Server; drücken Sie auf „Vertraul. Druck“ und geben Sie das Auftragskennwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.**

Die Aufträge, auf die das eingegebene Kennwort zutrifft, werden aufgelistet.

- 4 **Markieren Sie den gewünschten Auftrag und drücken Sie auf „Drucken“ oder auf „Löschen“.**

Nach 45 Sekunden der Inaktivität wird automatisch wieder die Registerkarte „Hauptmenü“ angezeigt.

INDEX

A

Anmeldung als Gast 11
 Anweisungen 11
 Anwenderauthentisierung
 Anwenderinformationen speichern 11
 Anwendername 11
 Gastzugriff 11
 Kennwort 11
 Windows-Anmeldung verwenden 11
 Anwenderinformationen speichern 11
 Auftragsoptionen
 Ausgabe zeitlich planen 12
 Ausrichtung 12
 Autom. Überfüllung 13
 Bildoffset (Windows) / Bildversatz
 (Mac OS) 13
 Bildqualität 13
 CMYK-Simulationsprofil 14
 CMYK-Simulationsverfahren 14
 Dokumentgröße 16
 Drehen um 180° 16
 Druck-/Farbmodus 17
 Druckeinstellungen 8
 Drucken 28
 Druckmodus 17
 Duplex 16, 44
 Einschießbogen / Trennblatt 30
 Exemplarweise drucken 17
 Farbsubstitution 17
 Farbwiedergabe 17
 Gemischte Medien 19
 Heftermodus 19
 Helligkeit 19
 Kopien 20
 Master-Datei drucken 18
 Master-Datei erstellen 18
 Master-Datei verwenden 18
 Master-Vorschau 19
 Mediengewicht 20
 Medium 21
 Papierfachausrichtung 22
 Papiergröße 23, 42
 PDF/X-Ausgabemethode nutzen 24

RGB-Quellprofil 26
 RGB-Separation 26
 Schwarz überdrucken 27
 Schwarze Texte/Grafiken 27
 Schwarzerkennung 27
 Separationen überdrucken 29
 Skalieren 29
 Spot-Farbabstimmung 29
 Text-/Grafikanten optimieren 30
 Text/Grafiken – Qualität 29
 Trennblatt 30
 Windows-Anmeldung verwenden 11

Ausgabe zeitlich planen 12
 Ausgabefach 12
 Ausgabeprofil 12
 Ausrichtung 12
 Autom. Überfüllung 13, 41

B

Bildglättung 13
 Bildoffset (Windows) / Bildversatz (Mac OS)
 Definieren 46
 Vorder- und Rückseite ausrichten 13, 47
 Bildoffset (Windows) / Bildversatz (Mac OS) 13
 Bildqualität 13
 Bindeverfahren 41
 Booklet Maker 41
 Abschlussblatt 37
 Ausrichtung 35
 Bindeverfahren 41
 Broschürentyp 41
 Bundsteg vergrößern um 35
 Bundzugabe (Mac OS) 36
 Bundzuwachs kompensieren für
 (Windows) 36
 Inhaltseingabe für Titel/Abschluss 36
 Klebebindung 42
 Medium für Titel/Abschluss 38
 Papiergröße 39
 Papiergröße für Layout „2-fach“ 34
 Passend verkleinern 35
 Rückenheftung 41
 Rückenheftung im Stapel 42

Seitenausrichtung 35
Seitengröße 34
Titel/Abschluss 33
Titel/Abschluss (Broschüre) - Zufuhr 38
Titelblatt 37
Broschüreneerstellung - Endverarbeitung 13
Bundsteg vergrößern um 35
Bundzugabe 36
Bundzuwachs kompensieren für 36

C

CMYK-Schwarz *siehe* Schwarze
 Texte/Grafiken
CMYK-Simulationsprofil 14
CMYK-Simulationsverfahren 14
ColorWise Pro Tools
 Auftragsoptionen 8
Composite-Ausgabe überdrucken 15

D

Dateisuchpfad 15
Datensatzlänge definieren 15
Dokumentgröße 16
Drehen um 180° 16
Druck-/Farbmodus 17
Druckbild unten 16
Drucken 28
Drucken von Duplexseiten 16, 44
Druckerstandard
 Möglichkeiten der Festlegung 8
Druckmodus 17
Duplex 16, 44

E

Einschießbogen / Trennblatt 30
Einzelbogen-Falzen 16
Exemplarweise drucken 17

F

Falzen *siehe* Broschüreneerstellung -
 Endverarbeitung
Falzen *siehe* Einzelbogen-Falzen
Farbsubstitution 17
Farbwiedergabe 17
Folie + Zwischenblatt – Zufuhr 18
Folie mit Zwischenblatt 18
FreeForm
 Master-Datei drucken 18
 Master-Datei erstellen 18
 Master-Datei verwenden 18
 Master-Vorschau 19

G

Gemischte Medien 19
Glanzgrad 19

H

Halftone-Rastersimulation 19
Heften *siehe* Broschüreneerstellung -
 Endverarbeitung
Heftermodus 19
Helligkeit 19
Hot Folders
 Auftragsoptionen 8

I

Inhaltseingabe für Titel/Abschluss 36

K

Kennwort (Anwenderauthentisierung) 11
Klebebindung 42
Kontrollstreifen 20
Kopien 20

L

Lochposition 20, 46
Lochung 20, 46

M

Manueller Duplexdruck 20, 47
Maßeinheit 13
Master-Datei drucken 18
Master-Datei erstellen 18
Master-Datei verwenden 18
Master-Vorschau 19
Mediengewicht 20
Medium 21
Medium für Titel/Abschluss 38
Mehrfachlayout 21

N

n-fach (Layout) *siehe* Mehrfachlayout
Notizen 21
Nur Schwarz für Grautöne (CMYK) 21
Nur Schwarz für Grautöne (RGB) 22

P

Paper Catalog 22
Papierfachausrichtung 22
Papiergröße 23, 42
Papierzufuhr 23
Passend skalieren 24, 52
Passend verkleinern 40
PCL (Printer Control Language) 7

PCL-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe* PDD
PDD-Dateien 7
PDF XObjects nutzen 24
PDF/X-Ausgabemethode nutzen 24
Postflight 24
PostScript-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe* PPD
PostScript-Druckertreiber
 Allgemeine Beschreibung 7
PPD (PostScript-Druckerbeschreibungsdatei)
 Optionen 8
Printer Control Language, *siehe* PCL
Progressive Proofs 25

R
Rahmen drucken 25
Rastermodus des Druckers 25
Reines Schwarz *siehe* Schwarze Texte/Grafiken
RGB-Quellprofil 26
RGB-Separation 26
RIP-Verarbeitung 7
Rückenheftung 41
Rückenheftung im Stapel 42

S
Sammelformdruck 45
 Ausrichtung 40
 Bundsteg 40
 Bundsteg vergrößern um 40
 Dokumentgröße 39
 Duplexdruck 40
 Mehrfach duplizieren 45
 Passend verkleinern 40
 Schneiden & stapeln 45
 Typ 38
Schnelldruck
 siehe Sammelformdruck
Schnelldruck *siehe* Sammelformdruck
Schwarz überdrucken 27
Schwarze Texte/Grafiken 27
Schwarzerkennung 27
Seiten pro Datensatz 28
Seitenfolge 28
Separationen überdrucken 29
Skalieren 29, 52
Spiegelverkehrt 29
Spot-Farbabstimmung 29
Stege 40

T
Text-/Grafikkanten optimieren 30
Text/Grafiken – Qualität 29
Trennblatt 30

U
Überschreiben von Auftragseinstellungen 8

V
Variabler Datendruck
 Datensatzlänge definieren 15
 Seiten pro Datensatz 28
Variabler Datendruck (VDP)
 PDF XObjects nutzen 24
Variabler Datendruck (VDP) *siehe* FreeForm
Versatzablagemodus 30
Vertraulich drucken 30
Vorder- und Rückseite ausrichten 13, 47

W
Warteschlangenaktion 31
Wasserzeichen 31
Weißen PPT-Hintergrund entfernen 32
Windows-Anmeldung verwenden 11

Z
Zuordnung für Zweifarbdruk 32
Zweifarbdruk, *siehe* Zuordnung für
 Zweifarbdruk